



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNG
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 22. September 2022

Kalenderwoche 38



Fulminanter Auftakt für das Orgelfestival Fugato: Unter dem Titel „Klassik trifft Pop – eine Begegnung der besonderen Art!“ eröffnen die Neue Philharmonie Frankfurt, das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtanus, die Rockband der Neuen Philharmonie Frankfurt und Susanne Rohn an der Hammond-Orgel die Konzertreihe.
Foto: fk

Grandioser Auftakt für das Orgelfestival

Von Barbara Altherr

Bad Homburg. Inspiriert und bewegt waren nicht nur die Musiker im ersten Konzert des Orgelfestivals Fugato in der Erlöserkirche, sondern auch die Zuhörer. Die Veranstalter hatten etwas bislang – im wahrsten Sinne des Wortes – beinahe Unerhörtes gewagt: Rockmusik in die Kirche zu bringen. Die Resonanz war überwältigend, und das Publikum war geradezu euphorisch und sehr dankbar für diesen außergewöhnlichen und intensiven Konzertabend.

Als „Begegnung der besonderen Art“ fanden gleich zwei Orchester, eine Rockband und die musikalischen Leiter und Visionäre Susanne Rohn und Lars Keitel zusammen. Ihrem Mut ist es zu verdanken, dass ein Programm aufgeführt werden konnte, dass vor Energie und Leidenschaft nur so strotzte. Entsprechend bunt und aufgeschlossen war das Publikum. Außer den treuen Fans klassischer Orgelmusik kamen auch Zuhörer, die sonst eher zu Rockkonzerten von „Genesis“, „Van Halen“ oder „Deep Purple“ gehen. Vereint im Erleben der wunderbaren Musik entstand eine ganz besondere Stimmung in der Kirche.

Es waren magische Momente, wenn man spüren konnte, dass sich auch ältere Menschen, die sonst eher ruhige, besinnliche Musik in diesem Umfeld erwarten, für die Kraft der Rockmusik öffneten. Und jüngere entdeckten bei dieser Gelegenheit die Energie, die mit klassischen Instrumenten besetzte Orchester haben können, wenn das Programm passt und der Dirigent sie überzeugend führen kann.

Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtanus, das vor zwölf Jahren von Lars Keitel ins Leben gerufen worden war, musiziert auf hohem Niveau. Im vergangenen Jahr übernahm Simon Edelmann die Leitung, nachdem Keitel Bürgermeister von Friedrichsdorf geworden war und ihm die Zeit fehlte, beides parallel zu machen. Er hatte allerdings noch einen großen Teil der Planung übernommen und ließ es sich nicht nehmen, auch ein Stück zu

dirigieren, was bei seinem Amtskollegen Oberbürgermeister Alexander Hetjes aus Bad Homburg anerkennende Blicke auslöste. Die Amateure des Jugend-Sinfonie-Orchesters spielten das gesamte Konzert zusammen mit absoluten Profis. Die Neue Philharmonie Frankfurt entwickelte sich aus einem vor über 20 Jahren spontan zusammengestellten Tour-Orchester von Pop- und Rockstars. Sie begleiteten bereits Peter Gabriel, „Deep Purple“ und David Garrett und haben den richtigen

(Fortsetzung auf Seite 3)

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE **STADTWERKE**
BAD HOMBURG

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 24 Jahren Berufserfahrung!

Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Herbstbrise

25. September 2022
10.00 bis 17.00 Uhr

Fam. Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

accadis Hochschule
University of Applied Sciences

Bachelor | Master
Management
Pädagogik

www.accadis.com

5 MARKEN unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

PHORMS SCHULE FRANKFURT

LEARNING TODAY FOR TOMORROW!

Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium
Besuchen Sie unsere Open Days:

Frankfurt City: **8.10.2022** · 11–14 UHR
Taunus Campus in Steinbach: **15.10.2022** · 11–14 Uhr
Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website

Phorms Frankfurt City
Fürstenbergerstraße 3–9
60322 Frankfurt

Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91
61449 Steinbach/Taunus

frankfurt.phorms.de

WIR SENKEN DIE PREISE

Mauk
GARTENWELT

50% AUF VIELE LAUB- UND NADELGEHÖLZE

Rabatt gilt nur auf vorrätige und nicht reduzierte Artikel.

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 11 - 16 Uhr**

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION (zzgl. Teile)
85,- €

OETTINGER
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Feier Abend

Mi. 28. September | 18 - 22 Uhr
Extra-Zeit für Einkauf, Genuß & Service

lesen Sie mehr auf Seite 6 + 7



Die Königin der Instrumente – die Orgel – steht im Mittelpunkt beim Fugato Festival. In der Erlöserkirche erklingen die Sauer-Orgel und die Bach-Orgel. Foto: ba

Grandioser Auftakt ...

(Fortsetzung von Seite 1)

„Spirit“, um Klassik und Rock zu vereinen. Dazu gehört nicht nur technische Virtuosität, die auch für komplexe Rockmusik absolut notwendig ist, sondern darüber hinaus eine Begeisterungsfähigkeit für die unbändige Energie dieser Stilrichtung. Zusammen mit den Musikern, die die Instrumente einer klassischen Rockband wie E-Gitarre, Bass und Schlagzeug spielten, ergab das eine explosive Mischung.

Ergänzt durch zwei stimmungswaltige Sänger konnten so auch Songs aufgeführt werden, die extrem mitreißend sind, wie zum Beispiel „Highway Star“ von „Deep Purple“ und „Jump“ von „Van Halen“. Dabei riss es das Publikum förmlich von den Stühlen, nachdem dankenswerterweise Kurdirektor Holger Reuter den ersten Impuls zum Aufstehen gegeben hatte. Auch Susanne Rohn meinte im Interview: „Natürlich darf man in einer Kirche



Zwei Orchester, eine Rockband und zwei Gesangssolisten gestalten das furiose Auftaktkonzert „Klassik trifft Pop“. Foto: ba

auch die Freude an der Musik körperlich ausdrücken.“ Es war in jeder Hinsicht eine stimmige, aktive und von Lebenslust erfüllte Reaktion auf die Musik, die immer auch eine spirituelle Seite hat. Viele Rockmusiker nennen als ihre größte musikalische Inspiration Johann Sebastian Bach, den „Meister aller Meister“. „Deep Purple“ beispielsweise waren die erste weltweit bekannte Band, die klassische Aspekte mit Hardrock verbunden hat. Diese Kombination ist in der Lage, nicht nur Seele und Geist zu erfreuen, sondern auch den Körper unmittelbar mit einzubeziehen und ihn diese Gefühle ausdrücken zu lassen. Aber auch etwas ruhigere Stücke, zum Beispiel von „Emerson, Lake and Palmer“, „Supertramp“, Chris de Burgh und Gerry Rafferty fanden viel Beifall. Den größten Raum nahmen die Kompositionen der britischen Band „Genesis“ ein. Mit drei Songs aus ihrer frühen Progrock-Phase traf Susanne Rohn, die die Stücke vor allem wegen ihrer Tiefe und ihrer Komplexität liebt, genau den Nerv des Publikums. In der Musik von „Genesis“ ist immer die Verbindung zu etwas Höherem spürbar – wie immer man das auch benennen mag. Für viele Zuhörer waren gerade diese Stücke die Höhepunkte des Programms. Susanne Rohn, die Kantorin und künstlerische Leiterin der Erlöserkirche, die auch als eine der besten deutschen Organistinnen gilt, spielte an diesem Abend Hammond-Orgel. Es gelang ihr mit dem Programm „Klassik trifft Pop“ auf wunderbare Weise, scheinbare Gegensätze zu vereinen und der Würde des Ortes gerecht zu werden. Es wäre sehr wünschenswert, dass es in diesem Sinne weitergeht. Mit der Zugabe „With A Little Help From My Friends“, den älteren Zuhörern als „Beatles“-Song bekannt, den jüngeren eher in der Version von Joe Cocker, endete das Auftakt-Konzert des Orgelfestivals Fugato. Es war ein denkwürdiger Abend, der allen Zuhörern die unmittelbare Kraft der Musik offenbart hat, die Menschen auch in schwierigen Zeiten tragen kann und die glücklich macht.

Hallenturnier der Grashoppers

Bad Homburg (hw). Zum 32. Mal in der 41-jährigen Vereinsgeschichte veranstalten die Grashoppers ein Hallenturnier für Hobbyfußballer. Der Ursprung des Turniers geht zurück in das Jahr 1989. „In diesem Jahr verstarb viel zu früh ein Vereinsmitglied und guter Freund. Seit dieser Zeit veranstalten die Grashoppers dieses Turnier, um auch Menschen, die mehr oder weniger auf der Schattenseite des Lebens stehen, zu unterstützen“, sagt Volker Göbel. Auch bei vielen anderen

Veranstaltungen wie dem Vatertagsfest oder der Kirdorfer Kerb wird ein Teil der Einnahmen gespendet. Am Sonntag, 25. September, ab 10 Uhr ist es wieder soweit. Sechs Mannschaften treffen sich in der Wingert-Sporthalle in Ober-Erlenbach, um unter dem Motto „Freundschaft rangiert vor Erfolg“ gegeneinander anzutreten. Am Start sind Club Humor, CV Heiterkeit, Schiedsrichter Hochtaunus, Team „Flasche Leer“, Dillinger Freunde und der Veranstalter, die Grashoppers Kirdorf.

Abendmusik für den Frieden

Bad Homburg (hw). Sorgen, Nöte, Bitten – und dennoch Hoffnung: Zu einer „Abendmusik für den Frieden in der Welt“ lädt die Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg-Gonzenheim für Sonntag, 25. September, um 18 Uhr ein. In der Gonzenheimer Kirche, Kirchgasse 8, erklingen christliche Friedenslieder. Das Programm, geleitet und moderiert von Kirchenmusiker Raphael Greim, reicht von altbekannten Gesangsbüchern bis zu neueren Friedens- und Segensliedern, im

Wechsel zu Liedern des Kirchenchors sind alle Besucher eingeladen, in den Gesang mit einzustimmen. Es erklingen auch solistische Beiträge moderner Lobpreislieder zum Frieden und eine Orgel Improvisation über Martin Luthers Lied „Verleih uns Frieden gnädiglich“. Mitwirkende der Abendmusik sind der Gonzenheimer Kirchenchor, ein Instrumental-Ensemble der Band „Vielharmonie“ und die Organisten Friedrich Jüngling und Raphael Greim. Der Eintritt zur Abendmusik ist frei.

Tag der Heimat beim BdV

Bad Homburg (hw). Der Kreisverband Hochtaunus des Bundes der Vertriebenen (BdV) lädt für Sonntag, 25. September, um 14 Uhr zum „Tag der Heimat“ in das Veranstaltungshaus „Zum Alten Schlachthof“, Urseler Straße 22, ein. Die Festansprache zum Thema „Vertriebene und Spätaussiedler: Brückenbauer in Europa“ hält Dr. Martin Sprungala. Als Bundesvorsitzender der Landsmannschaft Weichsel-Warthe und als Historiker ist Dr. Sprungala mit dieser Thematik eng verbunden. Der Eintritt ist frei. Anmeldung per E-Mail an bdv-hochtaunus@t-online.de oder unter Telefon 06172-25553.

Oktoberfest im „Wohnzimmer“

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) lädt für Montag, 26. September, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, zum „Oktoberfest mit Weißwürstl und Brezeln“ in das „Offene Wohnzimmer“ ein. Es ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480. Nichtmitglieder sind willkommen.

Nöller liest aus „Taunuswahn“

Bad Homburg (hw). Der Bad Homburger Autor Osvin Nöller liest am Samstag, 24. September, um 16 Uhr im Lindenhof Hofcafé aus seinem neuen Regionalkrimi „Taunuswahn“. Es handelt sich dabei um den vierten Fall der Bad Homburger Privatdetektivin Melanie Gramberg. Die Veranstaltung findet in Bad Homburg, Jakob-Lengfelder-Straße 152, bei trockenem Wetter im Freien, ansonsten in einem Zelt, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen per E-Mail an sandrariess34@gmail.com.

Sonntags-Tour

Bad Homburg (hw). Bei der ADFC-Tour am Sonntag, 25. September, geht es über die Saalburg, vorbei am Hessenpark und an Neu-Anspach in Richtung Wehrheim. Im Wehrheimer Bizzenbachtal kehren die Radler zur Stärkung ein. Die Rückfahrt nach Bad Homburg erfolgt über den Lochmühlenweg Richtung Bad Homburg. Anmeldung im Internet unter adfc-bad-homburg.de. Startpunkt ist um 10 Uhr am Gotischen Haus, die Tourenlänge beträgt 30 Kilometer. Auskunft gibt Tourenleiterin Doris Steinbach, Telefon 0170-6109364.

Babbelbänkchen

Bad Homburg (hw). „Gemeinsam babbeln in der Berliner Siedlung“ heißt es am Donnerstag, 29. September, von 10.30 bis 11 Uhr bei der Babbelbänkische-Sprechstunde mit Babbelpartnerin Heike Krines. Jeden Donnerstag ist Heike Krines am Babbelbänkische, Ecke Bommersheimer Weg/Kolberger Weg, und freut sich auf Gespräche.

Versteigerung
am 24.09.2022 ab 14.00 Uhr

Über 400 Lose
Kunst & Antiquitäten, auch Teppiche,
Münzen, Asiatika und Schmuck

Vorbesichtigung
22. und 23.09.2022 von 10–18 Uhr
www.auktionshaus-oberursel.de
Fuchstanzstr. 33 · 61440 Oberursel/Stierstadt
Telefon: 061 71 - 27 90 467

www.gartengestaltung-gs.de



- Wir gestalten für Sie Ihren Garten!
- Pflaster, Platten und Natursteinbeläge nach Ihren Wünschen!
- Zäune und Einfriedungen!
- Bepflanzungen
- Dachbegrünung und Teichbau!
- Pflegearbeiten!

GS Gartengestaltung Georg Schmidt
61381 Friedrichsdorf
Tel. 0171 / 379 59 38
E-Mail: geherschiemdt@t-online.de



Permanent Make-up
macht Frauen
um Jahre jünger!

An Fältchen kann Permanent Make-up bekanntlich überhaupt nichts machen.

Wie kommt es aber, dass „Frau“ mit einem natürlichen Permanent Make-up tatsächlich um Jahre jünger aussieht?

KOMMEN Sie zum Info-Abend über Permanent Make-up und sehen Sie selbst....

SCHAUEN Sie mir über die Schulter, wie ich live am Modell Augenbrauen pigmentiere

STAUNEN Sie über die Perfektion und Natürlichkeit der Härchenzeichnung

WANN? **Mittwoch, 28. September um 18.30 Uhr**

WO? **Lili Brown Academy, Vorstadt 31, 61440 Oberursel**

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung bitte unter:
**Tel 0176 - 64 09 04 32 und
06171-894 1957**





Tag der offenen Tür

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen



individuell | bilingual | one step ahead

Termine und Anmeldung unter www.accadis-isb.de

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)





Auto-Präsentation vor schöner Kulisse am Marktplatz, im Mittelpunkt stehen diesmal die „Vollelektrischen“. Foto: js

Grüne E-Mobility selbst im kleinsten Auto

Bad Homburg (js). „Warum stehen hier Autos rum?“ Die Frage des Siebenjährigen an den Vater ist berechtigt. Autos gehören hier eigentlich nicht hin, weder auf den Waisenhausplatz noch auf den Marktplatz mit dem Laternenbrunnen oder an andere Orte mitten auf der Louisenstraße, wir sind ja in der Fußgängerzone. Am Samstag durften sie, da sollten sie werben für erneuerbare Energien und für alternative Antriebsformen. Für Samstag hatte die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg zu „Auto.Mobil.“ geladen, mitten in die City, wo um diese Zeit das Einkaufsleben tobt. Hier und da zwischendrin ein paar Autos, die großen fünf Autohäuser mit den großen Namen waren dabei, jeweils mit einer Handvoll möglichst vollelektrischer Varianten, das war so gewünscht, wie ein Mitarbeiter der Marke mit dem Stern erzählt.

Ein bisschen stehen die Autos da tatsächlich rum wie bestellt und nicht abgeholt. Das Publikumsinteresse hält sich um die Mittagszeit in Grenzen. Zwischen einzelnen Schauern und warmen Sonnenfeldern hat das Einkaufsvolk meist andere Ziele. Die Vertreter der Händler haben es da beschaulich miteinander, einmal wirbelt bei BMW eine Böe die Sonnenbrillen auf den Boden, die als Werbebeschenke bereitliegen. Wer intensive persönli-



Früh übt sich, wer später mal flott unterwegs sein will. Natürlich im Mini-E-Auto. Foto: js

Footballer freuen sich über Zuschuss

Bad Homburg (hw). Über eine Zuwendung in Höhe von 2200 Euro können sich die Footballer der Sentinen freuen. Dies berichtet der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino. Damit kann eine elektronische Anzeigetafel und als akustischer Signalgeber eine so genannte Play Clock angeschafft werden. Die Mittel stammen aus dem Landesprogramm

che Beratung sucht, ist hier richtig. So soll es auch sein, deswegen wird „Auto.Mobil“ am Ende auch als Erfolg verbucht. Kommen nur ein paar der Interessenten später ins Autohaus und bestellen einen E-Tech Plug-In Hybrid Modell Captur oder einen Eclipse Cross Plug-In Hybrid im Mittelklasse-Segment, vielleicht gar einen EQS 450+ im stylischen Format für knapp 116 000 Euro, dann hat sich der Einsatz am herbstlichen Spätvormittag gelohnt. Dem Vater des Siebenjährigen gefällt das Wortspiel „Watt Ihr Volt!“ auf dem smarten Kleinwagen vor dem Säulendenkmal auf dem Waisenhausplatz gut. Grasgrün das Werbedesign auf dunklem glänzenden Lack. Schön in den Vordergrund gerückt der Kleine, würde ja vielleicht auch reichen für den Hausgebrauch. Gehen auch gut, die smarten Kleinen, dank staatlicher Förderung können da locker ein paar Tausender eingespart werden, alle Vorführwagen sind ausverkauft. Ganz klar aber: SUV boomt weiterhin, Luxuswagen boomen gar absolut, weiß der Mann vom Fach zu berichten. Watt ihr Volt ist gut fürs grüne Gewissen.

Das hat auch der Energieversorger Süwag im Sinn, in seinem „Energiegarten“ vor dem Kurhaus hat er überall grüne Teppiche ausgelegt. Die Süwag hat den Kurhausvorplatz fest im Griff, nur auf der Auffahrt für die Markthändler fast schamhaft am Rand stehen ein Handvoll Autos, umrahmen den vor Kraft strotzenden E-Mustang in der Mitte. Informiert wird über unterschiedliche Aspekte nachhaltiger Energieversorgung und Neuerungen auf dem Energiemarkt, die kleinsten Besucher dürfen mit Mini-E-Autos im abgegrenzten Geviert cruisen. Wer will, kann mit Dreirad, Go-Kart oder Fahrrad in die Pedale treten oder auf dem Rudergerät Meter und Kilometer sammeln. Eher bewegungsarm und ohne allzu viel Antrieb für große Energieleistungen zeigen sich die Homburger in der Mittagszeit an diesem Samstag. Binnen einer Stunde wächst die gemessene Strecke gerade mal von 21 840 auf 36 886 Meter. Schlappe 15 Kilometer in einer Stunde, am Ende erhöht das Unternehmen die Spendensumme zugunsten der „Ukrainehilfe Taunus“ um zwei Euro pro Kilometer.

Die Schnecke in der Literatur

Bad Homburg (hw). Schnecken symbolisieren Ruhe, aber Gärtner bringen sie bisweilen um dieselbe. Am Mittwoch, 28. September, um 17 Uhr wollen Peter Vornholt, Gartenleiter im Schlosspark, und Vorleserin Ulli Wagner den langsamen Tieren literarisch auf die Spur kommen. Ist es richtig, die Schnecken als Feinde im Garten zu betrachten und sie zu bekämpfen? Oder müssen Gartenfreunde lernen, mit ihnen zu leben? Bei Tee und Gebäck wollen die Vortragenden ihren Zuhörern die Schnecke als unterschätztes Wesen nahebringen, von ihren Bedürfnissen sprechen, aber auch davon, wie man sie vom Garten fernhalten kann. Vorgestellt wird dabei das Buch von

Elisabeth Tova Bailey „Das Geräusch einer Schnecke beim Essen“. Es handelt von Entschleunigung und davon, wie sich in einem kleinen Detail der Natur die Vielfalt des Lebens finden lässt. Die literarischen Begegnungen finden immer am letzten Mittwoch des Monats im Rondell Goethes Ruh im oberen Schlosspark statt – bei gutem Wetter im Freien bei schlechtem im Teehaus. Wer an der kostenfreien Veranstaltung teilnehmen möchte, wird gebeten, sich unter Telefon 0176-97670632 oder per E-Mail an ulrike.b.wagner@gmail.com anzumelden. Das Thema der nächsten Lesung am 26. Oktober ist „Wasser und Eis“.

Bad Homburg präsentiert sich auf der Expo Real in München

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg wird sich 2022 gemeinsam mit Partnern auf der Immobilien-Fachmesse Expo Real in München präsentieren. „Wir freuen uns sehr, wieder auf dieser wichtigen Messe vertreten zu sein“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der gemeinsam mit den Wirtschaftsförderern Birgit Hansen und Stefan Wolf sowie dem Leiter der Stadtplanung, Holger Heinze, und dessen Vertreterin, Maria Schütte, nach München reisen wird. 2020 war die Messe aufgrund der Coronapandemie ausgefallen, 2021 hatte die Stadt aus demselben Grund auf eine Teilnahme verzichtet. Die Expo Real ist die größte europäische Fachmesse für Immobilien und Investitionen. Vom 4. bis zum 6. Oktober werden auf dem Messegelände rund 40 000 Besucher aus über 70 Ländern erwartet. Bad Homburg wird in dieser Zeit in der Messehalle C1 an Stand 331 zu finden sein. Die Stadt ist seit 2007 mit einem eigenen Stand, der für dieses Jahr neugestaltet wurde, gemeinsam mit Mitausstellern auf der Expo Real im Rahmen des Gesamtauftritts der Metropolregion FrankfurtRheinMain vertreten.

„Bad Homburg tritt als Teil der prosperierenden Metropolregion auf“, sagt der Oberbürgermeister. Die hervorragende Anbindung an Autobahnen und die Nähe zum Flughafen Frankfurt Rhein-Main seien Pluspunkte im internationalen Wettbewerb. Darüber hinaus wirbt die Stadt mit weiteren Vorteilen. Die Einkaufsmöglichkeiten spielen ebenso eine Rolle wie die lebendige Kulturszene, das Freizeitangebot, die Parks und der nahegelegene Taunus. „Bad Homburg ist ein idealer Standort für die Unternehmen und für deren Beschäftigte“, fasst Hetjes zusammen. Zusammen mit den Stand- und Logopartnern vertrete man einen starken und sehr attraktiven Wirtschaftsstandort, der in der Metropolregion FrankfurtRheinMain zu einer der herausragenden Adressen zähle.

Die Wirtschaftsförderung hat bereits vor der Messe zahlreiche Kontakte geknüpft und aktiviert. Der Terminkalender des Oberbürgermeisters ist deshalb gut gefüllt mit Vertretern von interessierten Unternehmen, die Büro- und Gewerbeflächen suchen oder im Bereich Wohnbau tätig sind und grundsätzlich Interesse an der Stadt bekunden. Die Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung und der Stadtplanung sind mit in München auf der Messe, um konkrete Fragen beantworten zu können. Sie beraten am Counter und am Besprechungstisch. Die Stadt wird sich in München erstmals mit dem Standpartner WESCON Bau und Investment GmbH präsentieren. Das Unternehmen aus Bad Homburg entwickelt in Dornholzhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Straße) in einem zuvor als Bürogebäude genutzten Bauwerk ein Wohnbauprojekt.

„Mit dem Wohnprojekt ‚Homeburg‘ der WESCON Bau und Investment GmbH erhält die Stadt ein deutschlandweit einzigartiges,

zukunftsfähiges und nachhaltiges Quartier – mit grüner Seele“, sagt Mustafa Ulubas, Geschäftsführer WESCON Bau und Investment GmbH. Das Bürogebäude hatte zuletzt 15 Jahre leer gestanden, bei der geplanten Neuentwicklung soll der Fokus auf innovativer Klimaneutralität liegen. Der Chief Operating Officer Gül Cevik ergänzt: „Ob Solarpanels, großzügige Gartenräume oder LEED-Zertifizierung, das Projekt steht für einen modernen, luxuriösen Lifestyle mitten in der Stadt.“ Zudem sind zusätzliche Services wie Concierge-Angebote, Fitnessräume, Garagen und Sicherheitskonzepte vorgesehen. Bis Ende 2024 sollen insgesamt 74 Einheiten von 27 bis 350 Quadratmeter mit einem Gesamtvolumen von knapp 14 000 Quadratmetern entstehen. Als Logopartner werden das Unternehmen Procom aus Hamburg sowie die Standortinitiative Südcampus, deren Standortkoordinatorin Manuela Wehrle ebenfalls am Ort ist, den Gesamtauftritt der Stadt abrunden. Außer vielen Gesprächen hat die Stadt auch einige Programmpunkte. So wird am ersten Messetag (4. Oktober) von 15.30 bis 16 Uhr auf der gemeinsamen Veranstaltungsfläche Metropolarena eine Podiumsdiskussion der Metropolpartner FrankfurtRheinMain stattfinden, an der auch OB Hetjes teilnehmen wird. Thema der Runde: „Perspektiven und Herausforderungen für die Metropolregion FrankfurtRheinMain“. Für den zweiten Messetag (5. Oktober) lädt Hetjes von 11.30 bis 12.30 Uhr zum Bad Homburger Standortdialog an den Messestand ein. „Die Teilnahme an der Expo Real in München ist gut gelebt und konsequente Praxis bei der wirtschaftsbezogenen Standortentwicklung“, sagt Hetjes.



Freuen sich auf die Teilnahme an der Expo Real (v. l.): Anke Neuland-Hotze (Park Immobilien), Gül Cevik (WESCON), Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Birgit Hansen (Wirtschaftsförderung Stadt Bad Homburg) und Mustafa Ulubas (WESCON). Foto: Stadt

Zehn neue E-Ladepunkte

Bad Homburg (hw). Fünf neue Elektro-Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten sind in Bad Homburg aufgestellt worden. Diese befinden sich am Gunzoplatz, in der Kalbacher Straße, in der Frölingstraße und am Technischen Rathaus. „Die Stadtwerke betreiben somit derzeit 33 aktive öffentliche Ladepunkte“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. „Für eine Kommune ihrer Größe hat Bad Homburg damit bereits eine gute E-Ladeinfrastruktur, die es aber weiter auszubauen gilt. Bis zum Jahresende sollen noch weitere Ladepunkte hinzukommen“, so Nachhaltigkeitsdezernent Dr. Jedynak. An allen Ladepunkten kann bis zu 22 Kilowatt Ladestrom gezogen werden, je

nachdem, welche Ladeleistung das Fahrzeug im A/C-Bereich laden kann. Die neuen Ladesäulen sind wie die bisherigen in das Abrechnungssystem der Stadtwerke eingebunden und mit der App „E-Tanken“ freischaltbar und benutzbar. Weitere Roamingpartner sind eingebunden, je nach Vertragsschluss. Die Säulen sind an allen Wochentagen rund um die Uhr verfügbar. Die Nachtstunden werden nicht mit Standgebühren belastet. Es gelten die Tarife wie an den Bestandssäulen bisher auch: derzeit 50 Cent Verwaltungsgebühr je Ladevorgang, 38ct/kWh Ladestromtarif und ab der 241. Minute 4ct/min Standgebühr. Vier Stunden Standzeit sind frei.

Performance, Vortrag und Film

Bad Homburg (hw). Das Wir-Vielfaltszentrum der Stadt beteiligt sich mit drei Veranstaltungen an den Interkulturellen Wochen des Hochtaunuskreises, die in diesem Jahr unter dem Motto „offen geht – Vielfalt leben“ vom 22. September bis 7. Oktober stattfinden. • „Homemade Cage“ von Yan Rechtmann: Live-Performance, Vortrag und Diskussion am Freitag, 23. September, um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek, Eintritt frei. • Bad Homburg International – Nachbarn aus aller Welt: Vortrag über Ecuador am Mittwoch, 28. September, um 19.30 Uhr in der

Stadtbibliothek, Eintritt: fünf Euro. • „2000 Frauen.50 Länder.1 Stimme“: Filmvorführung für Menschen ab zwölf Jahren am Freitag, 7. Oktober, um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek, Eintritt frei. Die Anmeldungen für die Veranstaltungen am 23. September und 7. Oktober erfolgen per E-Mail an pelin.schantz@bad-homburg.de und für die Veranstaltung am 28. September über die VHS. Das gesamte Programm der Interkulturellen Wochen gibt es im Internet unter www.hochtaunuskreis.de.



Wie hier am Elisabethenbrunnen an der Brunnenallee taufen Gemeindepfarrer und -pfarrerinnen beim ersten Tauffest des Evangelischen Dekanats Hochtaunus im Bad Homburger Kurpark insgesamt 42 Kinder vom Säuglingsalter bis zwölf Jahren, und die Familien, Paten und Freunde feiern gemeinsam mit ihren Täuflingen.

Foto: a.ber

42 Täuflinge: Fest unter freiem Himmel findet großen Anklang

Hochtaunus (a.ber). „Hier wird deutlich, wie nahe Gott uns kommt und wie gut er uns tut“. Was Pfarrerin Stefanie Eberhardt in den Eingangsworten zum Tauffest der evangelischen Kirchen des Dekanats Hochtaunus sagte, wurde deutlich in den Gesichtern der Festgemeinde, die sich am Samstag vor dem Musikpavillon im Bad Homburger Kurpark versammelte. 42 Täuflinge, von Säuglingen bis zu zwölfjährigen Kindern, begleitet von Eltern und Geschwistern, von Großeltern, Paten und Freunden, wurden an Brunnen im Kurpark getauft. Die Freude darüber drückte sich ebenso in der frohen Stimmung der mehr als 500 Menschen wie in den Kirchenliedern, Predigtworten und Gebeten aus, die in den spätsommerlich sonnigen Himmel stiegen. Spaziergänger im unteren Kurpark blieben stehen und gesellten sich zu der großen, festlich gekleideten Taufgemeinde, mancher sang das altbekannte Lied „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ mit und ließ seinen Blick über den von der Nachmittagssonne beschienenen Platz schweifen, auf dem Mütter und Väter ihre Kinder in Taufkleidern auf dem Schoß hielten. Ältere Täuflinge schoben sich neugierig immer näher an die Bühne der Konzertmuschel, wo Pfarrerin Stefanie Eberhardt und Pfarrer Ingo Schütz aus Oberursel und die Arnoldshainer Pfarrerin Tabea Kraaz den Gottesdienst hielten. Der neutestamentlichen Geschichte von der Segnung der Kinder durch Jesus, die Pfarrerin Kraaz erzählte, folgte eine auch für Kinder verständliche Ansprache über „Gottes bedingungslose Liebe zu allen Menschen, die ewig gültig ist und in der Taufe sichtbar wird“, sagte Pfarrer Ingo Schütz. Egal, wie der Mensch sich fühle und wie er sei, „die Taufe ist wie ein goldener Rahmen, der um das Bild deines Lebens kommt. Auch wenn sich am Bild des einzelnen Lebens manchmal nichts verändert, so steht das Leben durch den, der uns trotz allem unendlich liebt, in einem anderen Rahmen. Der Mensch sieht plötzlich anders aus.“ Viele Kinder kamen nach der Predigt nach vorne, sangen und tanzten gemeinsam mit

dem Gitarrenduo „Born 2 B Blue“ und allen Anwesenden das Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“. An sieben Brunnen im Kurpark taufen mehr als zehn Gemeindepfarrer und -pfarrerinnen die Kinder in Gruppen. Die Familien kamen aus Neu-Anspach, Usingen und Wehrheim, aus Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel und Kronberg. Laut Organisatorin Yvonne Brockmann vom Dekanat Hochtaunus hatten viele Eltern begeistert bei ihr angerufen, um das Tauffest ihrer Kinder mit vielen anderen gemeinsam unter freiem Himmel zu feiern. An den Brunnen füllten Kinder mitgebrachtes Taufwasser in die Taufschalen, die großen Osterkerzen aus den einzelnen Kirchengemeinden standen bereit, um die von den Familien individuell gestalteten Taufkerzen für die Täuflinge zu entzünden. Das Taufritual folgte der in evangelischen Kirchen üblichen Liturgie. Wenngleich sich der Himmel während der Tauffeierlichkeiten zuzog und Regen einsetzte, sodass das geplante große Picknick auf der Wiese im Park im Anschluss nicht möglich war, packten doch einige Familien ihre Picknickkörbe auf den Bänken bei der Konzertmuschel aus oder saßen auf Decken unter dem Dach des Elisabethenbrunnens und feierten gemeinsam. Wie die stellvertretende Dekanin Claudia Biester, die das Tauffest mit einem Team vorbereitet hatte, sagte, sei die Resonanz auf diesen Taufgottesdienst unter freiem Himmel so groß gewesen, dass sich bereits weitere Familien gemeldet hätten, um ihre Kinder und Jugendlichen taufen zu lassen. Die Idee zum großen gemeinsamen Tauffest aller 30 Kirchengemeinden im Evangelischen Dekanat Hochtaunus war während der Coronazeit entstanden, als viele Kirchengemeinden ihr Angebot in den Kirchen selbst einschränkten und über Alternativen für größere Feiern im Freien nachdachten. Die Stadt Bad Homburg und die Kur- und Kongress-GmbH hatten das Vorhaben im Kurpark unterstützt. Ein nächstes Tauffest der Evangelischen Kirche im Hochtaunus soll am 24. Juni 2023 stattfinden.

Deutscher Apfeltag

Apfelverteilaktion

am Samstag den 24.09.

Huck's Lieblingplatz Louisenstraße 69

Qualitätsäpfel aus Franken

Stegmann

Obst-Gemüse Bauernmarkt Götzenmühlweg 9 Bad Homburg

Online-Basar

Bad Homburg (hw). Zu einem Online-Basar „Rund ums Kind“ lädt das „KIBAZA Basarteam“ aus Ober-Erlenbach ein. Der Online-Basar findet vom 1. Oktober, 8 Uhr, bis zum 3. Oktober, 20 Uhr, statt. In diesem Zeitfenster kann jeder nach Lust und Laune stöbern und shoppen. Es gibt Baby- und Kinderkleidung, Schuhe, Spielzeug, Bücher und mehr. Am 8. Oktober zwischen 14 und 16 Uhr erfolgt die Abholung und Bezahlung der gekauften Sachen in Ober-Erlenbach. Die Einnahmen werden für soziale Projekte gespendet. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.kibaza.de/ober-erlenbach.

Fantasy-Planeten

Bad Homburg (hw). Leuchtende Fantasy-Planeten aus Pappmaché können Kinder ab acht Jahren vom 24. bis zum 28. Oktober täglich von 9 bis 13 Uhr in der Kinderkulturschule, Rind'sche Stiftstraße, basteln. Weitere Infos im Internet unter www.kinderkulturschule-hg.de.

500 Jahre Septembertestament

Bad Homburg (hw). Martin Luthers Bibelübersetzung, ihre Druckgeschichte und ihre Bedeutung für die deutsche Sprache stehen im Mittelpunkt eines Vortrags, zu dem die Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg-Gonzenheim für Donnerstag, 29. September, um 19.30 Uhr in den Gemeindesaal in der Kirchgasse 3a einlädt. Dr. Henning P. Jürgens von der Universität Mainz spricht über „500 Jahre Septembertestament“. Vor genau 500 Jahren, im September 1522, erschien die erste Ausgabe von Martin Luthers so genanntem Septembertestament, das Luther nach seinem Auftritt auf dem Reichstag zu Worms 1521

und seiner anschließenden „Entführung“ auf die Wartburg in nur zehn Monaten dort verfasst hatte: die Übersetzung des gesamten Neuen Testaments der Bibel ins Deutsche. Heute gehört das „Septembertestament“ Martin Luthers zum Unesco-Weltdokumentenerbe. Der Vortrag mit Bildern, den der promovierte Wissenschaftler der Evangelischen Theologie, Geschichte und Philosophie Henning P. Jürgens hält, zeichnet den Verlauf der Ereignisse damals nach und widmet sich der sprachgeschichtlichen Bedeutung der Luther-Übersetzung. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Mit Freude am Singen

Bad Homburg (hw). Der Frauenchor „Vokal Total“ unter der Leitung von Andrea Ludewig sucht neue Mitsängerinnen. Das Repertoire reicht vom klassischen Liedgut über Internationales bis hin zum Pop. Auch wer keine Noten lesen kann, ist willkommen. Wichtig ist die Freude am Singen. Geprobt wird dienstags von 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76. Informationen unter Telefon 06172-41779 oder 0160-94704732.

Lesung in der Villa

Bad Homburg (hw). Er war der erste Stadtschreiber von Bad Homburg, jetzt kommt er für eine Lesung in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, zurück in die Kurstadt. Die Rede ist vom Journalisten und Schriftsteller Peter Henning, der am Freitag, 7. Oktober, von 19 Uhr an aus seinem Roman „Bis du wieder gehst“ lesen wird. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Ulrich Sonnenschein von HR2 Kultur. Henning hatte im Jahr 2020 für einige Monate in der Hölderlin-Wohnung in der Villa Wertheimer gelebt, um an seinem Buch über Alfred Herrhausen zu arbeiten. Der Eintritt zur Lesung ist frei, Anmeldungen werden per E-Mail an kultur@bad-homburg.de erbeten.

AKTION GOLDENER HERBST

10 % SEPTEMBER-RABATT VOM 22.09.-30.09.

DESSOUS VON **Bous**

Louisenstraße 4 – 6 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-22153 · www.dessousvonbous.de

EROBERN SIE NEUES TERRAIN.

3,5t ANHÄNGELAST

5 JAHRE GARANTIE + MOBILITÄTS-GARANTIE! BIS 150.000 KM

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue Rexton kennt keine Grenzen.

Und gibt Ihnen die Freiheit, die Sie sich wünschen. Mit markantem Design und mit Platz für bis zu sieben Personen bringt der neue Rexton Sie souverän und komfortabel an jedes Ziel.

Lassen Sie sich begeistern von Ausstattungs-Highlights wie:

- 3,5 Tonnen Anhängelast
- Deep-Control-Fahrassistentensysteme, z. B. automatisches Notbremsystem und Frontkollisionswarner
- Allradantrieb und 8-Stufen-Automatikgetriebe
- LED-Scheinwerfer

Rexton 2,2 l Diesel, e-XDi 220 (148 kW/202 PS), 5-Sitzer Sapphire

55.990,- €²

DER NEUE REXTON – JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch Rexton in l/100 km: innerorts 8,6; außerorts 7,0; kombiniert 7,5; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 199 (gemäß VO [EG] Nr. 715/2007). Effizienzklasse C.

¹ Fünf Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (jeweils bis max. 150.000 km). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.
² Inklusive 19 % MwSt. und inklusive Überführungskosten in Höhe von 860,- €.

B + O Automobil GmbH
Zeilweg 2
61440 Oberursel
Tel.: 06171/4088
Fax.: 06171/59148
info@b-o-automobile.de

SSANGYONG



Strahlende Gesichter bei der Siegerehrung (v. r.): Moderator Dirk Reinmann, die Preisgewinner Ralf Pigge, Birgit Woskowski und Saskia Kothe, Ingo Bessler vom TÜV Taunus, Ehrenpreis-Sieger Steffen Krause und Clubpräsident Harald Strier.
Foto: Lions

Schmucke Oldtimer drehen ihre Runden für den guten Zweck

Bad Homburg (hw). „Die Passanten haben uns von sich aus fröhlich zugewunken“, berichtete Andrea Schlösser nach ihrer Mitfahrt in einem der etwa 30 schicken Oldtimer beim Mitfahrnmuseum des Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark. Die Stimmung am Sonntag war ausgezeichnet auf dem Schlossplatz am Weißen Turm und auch in der näheren Umgebung. Viele Gäste kamen zum Veranstaltungsort, weil sie

sowie das Engagement der Oldtimerfahrer eine Rekordeinnahme von deutlich über 10 000 Euro ein. „Nach Abzug der Kosten werden die Kinderschutzambulanz der Uniklinik Frankfurt und der Kinderschutzbund Hochtaunus eine finanzielle Unterstützung erhalten“, sagt Präsident Harald Strier. Während die Kinderschutzambulanz die medizinische und weitere Versorgung misshandelter Kinder so weiter und besser betreiben kann, ist für den Kinderschutzbund die Finanzierung des Camps und Sprachtrainings für aus der Ukraine geflüchtete Familie gesichert. Unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der an der Seite von Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor Besucher, Oldtimerfahrer, Lions und Leos von der Jugendorganisation begrüßte und das hohe Engagement für die gute Sache hervorhob, herrschte ein ungeahnter Zulauf zu den attraktiven Oldtimern. Die vorbereiteten Stimmkarten, die die Besucher für eine Mitfahrt gegen eine Spende erhielten, waren schnell vergeben, doch es wurde improvisiert, die schmucken Fahrzeuge rollten weiter durch die Kurstadt und am Jubiläumspark vorbei. Der Kinderschutzbund sorgte mit einer Holzauto-Malaktion ebenso wie der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst mit dem Aufmalen von Glitzertattoos und die Leos beim Bobbycar-Rennen für ein Programm für die jüngsten Besucher. Die „Dixie Dogs“ spielten auf, und an Essen und Getränken fehlte es nicht. Am Ende stand die Siegerehrung der Fahrer, die am häufigsten für eine Rundfahrt „gebucht“ worden waren, auf dem Programm. Ralf Pigge gewann bei den mehrsitzigen Oldtimern mit seinem Bancroft Roadster inklusive Schwiegermattersitz, Birgit Woskowski mit ihrem früheren, knallroten Rennwagen Lagonda, Baujahr 1938, bei den zweisitzigen und Saskia Kothe mit ihrem Motorrad mit Beisitzer. „Sie war doch länger geblieben, weil sie Spaß hatte, und das hatte sich gelohnt“, so Strier. Emotional wurde es bei der erstmaligen Vergabe des „Dorothee-Nickel-Pokals“. Die inzwischen verstorbene Ideengeberin für das Mitfahrnmuseum war als Namenspatin für den Cup auserkoren worden, und dem ersten Preisträger Steffen Krause standen bei der Vergabe durch TÜV-Chef Ingo Bessler Tränen in den Augen. Denn sein orangefarbener BMW 1602 hatte einst seinem ebenfalls inzwischen verstorbenen Vater Günther gehört. Er war damit die Rallye Monte Carlo gefahren und hatte auch dafür gesorgt, dass die Rallye einst in Bad Homburg startete. „Dieses Auto ist jenes mit dem größten Bezug zu unserer Stadt“, sagte Bessler.

Neue Fachkräfte für die Pflege

Hochtaunus (how). Nach drei Jahren Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege haben am vergangenen Freitag elf Auszubildende der Vitos Schule für Gesundheitsberufe Hochtaunus das Staatsexamen erfolgreich bestanden. „Drei Jahre Ausbildung, die sicher nicht immer einfach waren“, sagt Eva Stähling, Leiterin der Schule für Gesundheitsberufe Hochtaunus, „denn zwei Jahre der Ausbildung fanden unter Coronabedingungen statt. Eine Zeit, die für alle Beteiligten, Schüler und Lehrer, eine besondere Herausforderung darstellte“, so Stähling. „Aber dank der hervorragenden Unterstützung durch Vitos konnte die Ausbildung, trotz aller Widrigkeiten, entsprechend des gesetzlichen Rahmens stattfinden.“ Die Schule war gefordert, neue Lernformate zu entwickeln. Der Präsenzunterricht musste zeitweise auf Online-Unterricht umgestellt werden, was dank iPad, das alle Auszubildenden

Abendessen
vom Grill

Feier Abend
Mi. 28. September | 18 - 22 Uhr

Grad Bachelor of Arts (B.A.) erreichen. Das Examen in der Gesundheits- und Krankenpflege fand in dieser Form zum letzten Mal statt. Rund 20 Auszubildende, die am 1. Oktober ihre Ausbildung starten, werden nach dem neuen Pflegeberufegesetz zu Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern ausgebildet. Dies ist eine neue Ausbildung, die es nach erfolgreich bestandenen Examen ermöglicht, pflegebedürftige Menschen aller Altersstufen – vom Neugeborenen bis zum älteren Menschen –, in der ambulanten Akut- und Langzeitversorgung, der stationären Langzeitversorgung und in der stationären Akutversorgung zu pflegen. Der neue Pflegeberuf ermöglicht somit den Pflegefachkräften in den unterschiedlichsten Berufsfeldern der Pflege, europaweit, tätig zu werden. „Eventuell kombiniert mit dem dualen Studiengang, sind die Berufschancen erstklassig“, so Stähling. Eine Bewerbungsfrist gibt es nicht. Ausbildungsbeginn ist am 1. Oktober eines Jahres, und ein paar wenige Ausbildungsplätze können für dieses Jahr noch vergeben werden. Kontakt per E-Mail an eva.staehling@vitos-rheingau.de, Telefon 06175-791299.

Kommt und entdeckt Peru!
Bei Amacosi in den Louisen Arkaden

10% Rabatt
auf das gesamte Sortiment

Feier Abend
Mi. 28. September | 18 - 22 Uhr

zu Beginn der Ausbildung sowieso erhalten, Online-Bibliotheken und Lernplattformen problemlos funktioniert hat. „Unsere Auszubildenden sind die neuen Lernwege mitgegangen und haben sich auf das zeitweise Lernen zu Hause, am Bildschirm, eingelassen. Wir alle haben in dieser Zeit viel gelernt“, betont Stähling. Eine Absolventin ergänzt: „Aber in Präsenz, in der Gruppe oder auch mit Freunden zu lernen, hat uns schon besser gefallen, und wir waren alle sehr froh, dass wir die Lerninhalte fürs Examen zwar mit Abstand und Maske, aber gemeinsam wiederholen konnten.“ Die meisten der gerade examinierten Gesundheits- und Krankenpfleger bleiben bei Vitos und freuen sich, ihr Wissen und Können auf den unterschiedlichsten Stationen der Psychiatrie und Psychosomatik unter Beweis stellen zu können. Für eine Absolventin und einen Absolventen geht das Lernen weiter. Sie haben am von Vitos finanzierten, dualen Studiengang Advanced Nursing Practice teilgenommen und können in einem Jahr den ersten akademischen

10 % Rabatt
auf Ihren Einkauf

Babymode • Kindermode

zum Kauf jeder Winterjacke
Vingino-Wintermütze
gratis als Zugabe

Feier Abend
Mi. 28. September | 18 - 22 Uhr

griechischer Wein 1
Weinprobe mit Trifon Trifonidis

griechischer Wein 2
60er + 70er Jahr-Schlager
mit DJ Armin Jeff Johnert

Feier Abend
Mi. 28. September | 18 - 22 Uhr



Die glücklichen Absolventen mit Schulleiterin Eva Stähling (4. v. r.).

Foto: Vitos

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Feier Abend
Mi. 28. September | 18 - 22 Uhr
Extra-Zeit für Einkauf, Genuß & Service

Unterhaltung:

- Welcome Drink
- Jan Beiling (Saxophone)
- Verena Rau (Jonglage)
- DJ Armin „Jeff“ Johnert mit „Griechischer Wein“

• Ausstellung „Fair Fashion“
im Rahmen der
fairen Stadtrallye
27.09 - 04.10.

Louisenstr. 72 - 82 | Fußgängerzone Bad Homburg | www.louisenarkaden.de

75 Jahre Europa im Kopf

Hochtaunus (how). Die Europa-Union Hochtaunus möchte ihren 75. Geburtstag feierlich begehen und lädt dazu für Samstag, 24. September, ab 16 Uhr ins Rathaus Oberursel ein. Mit dabei sein werden als Referenten Christopher Kopper, Professor für Wirtschaftsge- schichte und Sozialgeschichte von der Uni- versität Bielefeld, und der Oberurseler Lokal- historiker Manfred Kopp.

Feier Abend
Mi. 28. September | 18 - 22 Uhr

alle **WELLA** Produkte zu einem *reduzierten Preis*

aus Gossip & Hair wird
Haar Moment
by Francesca Maglio

Mit Stolz blickt der Kreisverband Hochtaunus der Europa-Union Deutschland auf sein 75-jähriges Bestehen zurück. Als Teil eines bundesweit bis heute aktiven pro-europäi- schen Verbands mit 17 000 Mitgliedern, 16 Landesverbänden und zahlreichen Kreisver- bänden gehört die Europa-Union Hochtau- nus zu den ältesten Vereinen. 32 Gründer aus dem damaligen Obertaunuskreis und weitere aus Frankfurt am Main und anderen hessi- schen Städten und Gemeinden ergriffen die Initiative, eine „Europa-Union“ gründen zu wollen und stellten im September 1947 bei der zuständigen amerikanischen Besatzungs- behörde in Wiesbaden einen Antrag auf Li- zenzierung auf hessischer Ebene. Eine mona- telange Wartezeit ohne Entscheidung folgte. Schließlich reagierte Carl Prill, ein Journalist aus Bad Homburg, im Mai 1948 mit einem zweiten Schreiben. Er verwies in seinem Brief auf die Tatsache, dass sich bereits Ende Juli 1947 eine Arbeitsgruppe der „Europa-Union Obertaunus“ gebildet hatte und mitlizenziert werden wollte. Der Kreisverband Hochtaunus betrachtet damit die Bildung der Arbeitsgrup-

pe im Juli 1947 seit vielen Jahren als sein Gründungsdatum. Wer waren die Leute mit „Europa im Kopf“? Auf der Liste der Mitglie- der im Obertaunuskreis finden sich viele be- kannte und nicht so bekannte Persönlichkei- ten aus verschiedenen Städten des Kreises, darunter Oberbürgermeister Dr. Georg Eber- lein aus Bad Homburg, der Obertaunuslandrat August Lüdge und der Kronberger Bürger- meister Adam Zubrod. Aber auch der Gründer der heutigen Volkshochschule Hochtaunus, Wilhelm Wollenberg aus Oberursel, der zu dem Zeitpunkt Kreistagsabgeordneter war, und auch ein Landtagsabgeordneter – Leon- hard Heißwolf – sowie weitere Bürger, darun- ter ein Professor, ein Student, eine Pianistin und ein Aufzugführer werden aufgelistet. „Wenn man auf diese Zeit zurückschaut, mag es verwundern, dass Menschen sich für ein einiges Europa einsetzten und vor der Tür noch die Trümmerberge hatten, und äußere und innere Verwundungen durch den Zweiten Weltkrieg aufwiesen neben der Sorge um das tägliche Brot. Dazu kamen die Flüchtlinge aus dem Osten und die vielen Menschen, die Haus und Hof verloren hatten oder ohne Ar- beit waren. Vielleicht sogar alles zusammen. Aber die Einigung Europas war schon lange vor Kriegsende bei vielen Menschen im Kopf. Nicht nur bei uns, sondern an vielen Stellen in Europa wollte man versuchen, über die Gren- zen hinweg den Kontinent zu einigen, um zu- künftig Kriege zu verhindern“, schreibt die Europa-Union Hochtaunus.

www.stilhäuschen.de
Stilhaus
design | accessoires

Pompon-Blume (Fair Trade)
aus Filz als
Zugabe zum Einkauf

Feier Abend
Mi. 28. September | 18 - 22 Uhr

Kinderschutzbund stellt Kampagne vor

Hochtaunus (how). Anlässlich des Weltkin- dertags stellt der Kinderschutzbund seine Kampagne „Gewalt ist mehr als Du denkst“ vor. Psychische Gewalt wird oftmals bagatel- lisiert oder gar nicht erst wahrgenommen. Der Kinderschutzbund möchte aufklären. „Wer sein Kind tagelang ignoriert, es von seinen Freundinnen oder Freunden isoliert oder es

demütigt, der übt Gewalt aus. Vielen Men- schen ist das nicht bewusst, aber: Das Recht auf gewaltfreie Erziehung erschöpft sich eben nicht im Verzicht auf körperliche Bestrafun- gen“, so Heinz Hilgers, Präsident des Kinder- schutzbunds. Der Kinderschutzbund wird des- halb in diesem und im Jahr 2023 seinen Schwerpunkt auf die Aufklärung über psychi- sche Gewalt legen. „Seelische Verletzungen gehören leider für viele Kinder zum Alltag, sei es im Elternhaus, aber auch in Kita oder Schule. Gewalt schafft aber keine Einsicht bei Kindern, sondern demonstriert, wer der Stär- kere ist“, so Hilgers weiter. „Bei all unseren Angeboten steht ein respektvoller Umgang zwischen Kindern und Erwachsenen immer im Vordergrund. Gewaltfreiheit ist für uns vor allem eine Frage der eigenen Haltung dem Kind gegenüber: Respektiere ich seine Würde und seine Rechte? Dann kommt Gewalt, ob körperlich oder seelisch, nicht infrage“, sagt Kristina Odak, Vorsitzende vom Kinder- schutzbund Kreisverband Hochtaunus. Weitere Informationen zum Kinderschutzbund Hochtaunus gibt es im Internet unter www.kinderschutzbund-hochtaunus.de/.

CLAUS KRELL OPTIK
SALE & SERVICE

Emanuelle Khanh

Telefon 06172 21733
www.claus-krell-optik.de



Kunstwerk von Alfred Haberpointner, „K – TZZ“: Gezeigt wird es derzeit in der Galerie Scheffel (courtesy Galerie Scheffel & Künstler). Foto: Archiv Galerie Scheffel

Haberpointners Köpfe entstehen mit Säge und Axt

Bad Homburg (hw). In der Galerie Scheffel, Ferdinandstraße, gewährt eine Einzelausstel- lung Einblick in das außergewöhnliche Schaf- fen des international geschätzten Bildhauers Alfred Haberpointner. Zu sehen sind vorwie- gend jüngst entstandene Arbeiten aus seinen langjährigen Werkreihen: eine Vielfalt abstra- hierter Kopfskulpturen ebenso wie verschie- denartige Beispiele seiner charakteristischen „Gewichtungen“, „Haken“ und Wandobjekte. Haberpointner lotet in seinen bevorzugt aus Holz oder Metall gearbeiteten Skulpturen die Wechselbeziehung von Körper und Raum aus. Seine Arbeiten sind stets Ergebnis langer Werkprozesse und konsequenter Reflexion. In fortlaufenden Serien bearbeitet er einfache Grundformen in zahllosen Varianten und er- kundet Themen wie Proportion, Gewicht, Ma- terial und Oberfläche. Dabei nimmt die rudi- mentäre Form des menschlichen Kopfes eine zentrale Rolle ein. „Der Kopf ist eine mögliche Form, um stell- vertretend das Thema Mensch anzusprechen. [...] Meine Form ist abstrakt, kein Porträt, dass auf eine Person hinweist, sondern eine symbolische Form“, führt Haberpointner aus. Den für seine Kopfarbeiten zugeschnittenen Holzformen sägt er Längs- und Querschnitte, serielle Öffnungen oder kreuz und quer ver- laufende Linien ein, er hackt ihnen mit der Axt filigrane Linienmuster auf die Haut, be- malt, beizt oder verkohlt ihre Oberflächen. Haberpointner reduziert das Material seiner Ausgangsformen, bis sie „in der Oberfläche so durchgestaltet und aufgefächert sind, dass sie sich mit dem Raum verzahnen“. Auch seine durchlässigen Kopfformen aus miteinander verschweißten Stahlkrampen oder die aus Stahlscheiben zu einem transpa- renten Liniengefüge zusammengesetzten

Gin Tasting
“Bad Homburger Gin”
Variationen mit Likören & pur

OILEA
Kulinarische Ideen

Aktion
Öl- & Essig -Verkostung

Feier Abend
Mi. 28. September | 18 - 22 Uhr

Köpfe thematisieren ihre Verschränkung mit dem Raum. Haberpointners unverkennbare Werke treffen keine inhaltlichen Aussagen, erzählen keine Geschichten. Sie eröffnen As- soziationsfelder, bleiben jedoch stets deu- tungsoffen. So auch die variantenreichen Bronzen oder Holzarbeiten der Serie „Ge- wichtung“: Ein unregelmäßiger kugeliger Körper hält sich jeweils auf drei dünnen Bein- chen im Gleichgewicht und strahlt trotz seiner voluminösen Form – je nach Gewichtung, Material und Farbgebung – eine gewisse Leichtigkeit aus. Anschaulich geht es hier um Proportion und Gewicht, um Masse und Volu- men, um Lastenverteilung und Tragkraft. Mit seinen plastischen Wandarbeiten hingen- erzeugt Alfred Haberpointner imaginäre Räume. Ausgangsmaterial sind jeweils eine oder mehrere Fichtenholzplatten, in die der Künstler – hoch konzentriert und ausdauernd – mit einer Axt in kontinuierlichem Hack- rhythmus gezielte Schnitte oder Schläge setzt. Die linienhafte Riffelung der so herausgear- beiteten Oberflächenstruktur scheint – mal in konzentrischen Kreisen, mal strahlenförmig – in den Raum auszugreifen oder ihn zu ab- sorbieren. Alfred Haberpointner, 1966 in Ebenau bei Salzburg geboren, hat wiederholt an der Skulpturenbiennale Blickachsen teilgenom- men, und seine drei Meter hohe Außenraum- skulptur „Kopf im Kopf“ ist dauerhaft auf dem Campus Westend der Frankfurter Goe- the-Universität installiert.

! Die aktuelle Einzelausstellung „Alfred Haberpointner“ in der Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, ist bis zum 29. Okto- ber zu sehen. Geöffnet ist sie dienstags bis freitags von 14 bis 19 Uhr und samstags von 11 bis 15 Uhr.

Feier Abend
Mi. 28. September | 18 - 22 Uhr
Extra-Zeit für Einkauf, Genuß & Service

außerdem:

ARKADEN
CAFÉ & BRASSERIE

JEUNESSE

TEEMAGAZIN

Angebote + Aktionen

- Amacosi: 10% Rabatt auf das ganze Sortiment
- Claus Krell Optik: 28% Rabatt auf alle Claus-Krell-Designersonnen- brillen 2022 | Bester Beratungsservice den ganzen Abend lang
- C&C fine wine: Weinprobe „Griechische Weine“ mit Trifon Trifonidis
 - Cucinetta: Horl Messerschleifer Aktion | eigene Messer selber schleifen oder schleifen lassen
- Haarmoment: alle Wella-Produkte zu reduziertem Preis
- Leder Atelier: Gewinnspiel um exquisite „Kleinigkeiten“
 - Me & Mom: 10 % Rabatt auf Ihren Einkauf | Zugabe Vingino Wintermütze beim Kauf einer Winterjacke
- Oilea: Bad Homburger-Gin Tasting | Essig- + Öl Verkostung
- Stilhaus: Pompon Blume aus Filz (Fair Trade) als Zugabe

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Kommen Sie
Mi. 28. September | 18 - 22 Uhr
Extra-Zeit für Einkauf, Genuß & Service

THE CITY IN DER CITY



Leid und schmerzliche Gefühle, hoffnungsvolle Freude und Dankbarkeit: Die Besucher des Gottesdienstes zum Auftakt des Orgelfestivals Fugato lauschen der vom „Collegium Vocale“ und Solisten musizierten Friedensmesse „The Armed Man“ von Karl Jenkins und stimmen gemeinsam mit Pfarrer Werner Meuer in Lieder und Gebete um Frieden ein. Foto: a.ber

Ein großes musikalisches Gemälde

Bad Homburg (a.ber). „Du kennst die Kreuze unserer Tage.“ Ein aufrüttelnder Moment war der Musikgottesdienst zum Festivalbeginn des Orgelfestivals Fugato in der katholischen Kirche St. Marien. In der Friedensmesse „The Armed Man – A Mass For Peace“ des berühmten walisischen Komponisten und Jazzmusikers Karl Jenkins für gemischten Chor und Orchester erklangen die Schrecken und Leiden des Kriegs und die Hoffnung, dass „Gott alle Tränen abwischt“. Die einzelnen

Stücke der ausdrucksstarken Musik waren eingebettet in die Gottesdienst- und Abendmahlsliturgie mit Gemeindeliedern und Gebeten, begleitet an der großen Klais-Orgel von Organist und Bezirkskantor Bernhard Schmitz-Bernard.

„Die Friedensmesse ist ein großer Aufruf, für Frieden und Versöhnung der Menschen und Völker zu wirken – die Bitte an Gott, er möchte unsere Sehnsüchte erhören: dass Diktatoren umkehren, dass wir Christen die Botschaft des Friedens in Wort und Tat in die Welt tragen, Despoten beim Namen nennen und uns den Mund verbrennen für die Rechte und die Freiheit aller Menschen auf der Welt“, sagte Pfarrer Werner Meuer. Seine Predigt reflektierte auch Leid und Kreuz des Alltags der Menschen, „Kreuze, die nicht sichtbar sind und doch oft noch schmerzhafter als die offenbaren Leiden“, Kreuze im eigenen Leben, durchkreuzte Pläne und Hoffnungen. „Christen sind aber keine schicksalsbehafteten Menschen, sondern solche, die dem vertrauen, der sich auf die Ebene der Menschen stellte, der uns mit der Dornenkrone des Leidens anschaut und solidarisch mit uns ist“, so Pfarrer Meuer. Mit „einem heruntergekommenen Gott“, der mitleidet, könnten wir Zeiten bestehen, in denen Leid herrscht. Und mit offenem Herzen selbst Solidarität üben.

Ein dunkles Cello-Solo, darüber schwebende Flötentöne, eine Solostimme, die das „Kyrie eleison“ singt, in das nach und nach der ganze

Chor wie in einen Strom flehenden Bittens einstimmt, untergründig drohende Paukenklänge: Höhen und Tiefen des Menschseins, Bedrohung und Hoffnung des Lebens drückt Karl Jenkins (geboren 1944) schon im ersten Stück seiner Messe „The Armed Man“ aus. Das „Collegium Vocale“ Bad Homburg und Instrumentalsolisten musizierten unter der Leitung von Dr. Helmut Föllmer, Kirchenmusiker an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, mit beeindruckend schönen Klängen und großer innerer Sammlung die meditativen Klangbilder, die Jenkins als Auftragsarbeit im Angesicht des Kosovo-Krieges Ende der 1990er-Jahre komponiert und im Jahr 2000 in London uraufgeführt hatte. Die Messe basiert auf dem französischen Soldaten-Volkslied „L’homme armé“ aus dem 15. Jahrhundert und

Gesängen der katholischen Messliturgie. Sie bezieht sich auf jüdische, islamische, christliche und hinduistische religiöse Texte sowie auf Gedanken von Schriftstellern über den Krieg, unter anderem solchen des japanischen Autors Toge Sankichi über den Atombombenabwurf auf Hiroshima.

In Kyrie, Gloria, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei der auf Lateinisch gesungenen tridentinischen Messe erklang in der St.-Marien-Kirche ein großes musikalisches Gemälde: von marschierenden Füßen und schrillen Erklängen des französischen Soldatenlieds durch die Piccoloflöte und angriffslustigen Kriegstrompeten über die Schreie Sterbender und die unheimliche Stille auf den Schlachtfeldern bis hin zum Hornsignal „The Last Post“ und den Leiden und Selbstvorwürfen der Überlebenden des Krieges erzählte diese Musik. Die Einfachheit der Ruhe, nach der sich der Mensch sehnt, drückte das „Collegium Vocale“ in einem wunderschönen, innig gesungenen Agnus Dei aus – das „O Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt“ endet bei Jenkins in einem einzigen stillen Satz: Gib uns Frieden.



Werke von Brahms, Ravel und Tomasi erklingen in der Principia

Hochtaunus (jbr). Wie ein Feuerwerk voll musikalischer Farben und Facetten ließ die Darbietung des Landesjugendsinfonieorchesters Hessen (LJSO) die Principia des Römerkastells Saalburg erstrahlen. Mit insgesamt drei Orchesterwerken von Maurice Ravel, Henri Tomasi und Johannes Brahms begeisterten die jungen Musiker ihr Publikum, während der Lions Club Friedrichsdorf-Limes, der die Saalburgkonzerte bereits seit 1978 ausrichtet, für exzellente kulinarische Versorgung und eine wunderbare Atmosphäre rund um das Konzert sorgte.

Sanft begann das Orchester den Abend mit „Ma mère l’oye“ (Mutter Gans) aus der Feder Ravels. Die zu Beginn hauptsächlich von den Flöten – nach einigen Takten auch von Oboen und Klarinetten – getragene Melodie begleiteten die Streicher zupfend, bevor diese mit weichen Bogenstrichen begannen und eine beinahe mystische Stimmung erzeugten. Der zweite Satz, „Petit poucet“ (Der kleine Däumling), erklang als ebenso kristallklare Musik, jedoch schon etwas weniger gedeckt. Immer wieder mischten sich zu den glänzenden Passagen unter Führung der Violinen unverwechselbar programmmusikalische Elemente wie etwa ein Vogelzwitschern, das auf besondere Weise die zugrundeliegende Geschichte untermalte.

Kurz hielt der größtenteils ruhigere Klangcharakter im dritten Satz an, wobei es sich um die Vertonung von „Die Herrscherin der Pagoden“ (Original: „L’aidronnette, impératrice des pagodes“) handelte, bevor die Komposition, typisch für die Zeit Maurice Ravels, hier und dort in unterschiedliche Richtungen verlief und schließlich Fahrt aufnahm. Nach einer weiteren ruhigen Einleitung, diesmal der des vierten Satzes, „Les entretiens de la belle et de la bête“, schlug die Stimmung um, und mit äußerst markanten Tönen symbolisierte das Kontrafagott das Auftreten des Biests (la bête). Zwischen lieblichen Klängen des musikalisch abgebildeten Auftretens der Schönen (la belle) und dramatischen sowie scharfen Wendungen changierte das Wesen des vierten, famos durch die jungen Musiker „erzählten“ Märchens.

Das letzte Stück des Werks erschien zuerst in trüber Gestalt, die die Mitglieder des Orchesters besonders in Mimik und Spiel spürbar reflektierten. Leitvioline und Viola boten ein atemberaubend schönes kurzes Duett, auf das nach einigen Takten wieder der volle Orchesterklang einsetzte und sich zu einem eindrucksvollen Finale entfaltete.

Für das zweite Stück, verfasst von dem ebenfalls französischen Komponisten Henri Tomasi (1901-1971), trat der preisgekrönte Trom-

peter Sebastian Berner zum Landesjugendsinfonieorchester hinzu. Er übernahm den Solopart in Tomasis Konzert für Trompete und Orchester. Virtuose Figuren und eine Vielzahl verschiedener Facetten erklangen in den drei Sätzen des vielfältigen und anspruchsvollen Werks. Von einer kurzen Fanfare zu Beginn über sinfonische Klänge, mal heiter, mal dramatisch, zog sich das Stück durch mitreißende Motive und beeindruckende Soli. Gleichwohl es anspruchsvoll zu spielen war, legten die Instrumentalisten eine spielerische Leichtigkeit an den Tag. Auf verlockende Art und Weise ging es im zweiten Satz ruhig und melancholisch vonstatten und im dritten wiederum hoch her, wobei Einschübe ähnlich dem klassischen Stil an einigen Stellen für noch mehr Abwechslung sorgten.

Die darauffolgende Pause gab Gelegenheit zum Plausch, und der Lions Club brachte die Anwesenden mit appetitlichen Canapés in Versuchung. Im Innenhof des Saalbaus unter den Arkaden ließ es sich besonders gut aushalten – trotz des regnerischen Wetters. Nachdem das Pausenende mit Trompetenfanfaren bekanntgegeben wurde, sammelten sich die zahlreichen Konzertbesucher wieder in der Principia des Kastells.

Beim dritten Stück des Abends handelte es sich um die Sinfonie Nr. 1 in c-Moll (Opus 68) von Johannes Brahms. Wesentlich ernster, aber noch virtuoser und explosiver spielten die jungen Musiker auf höchstem Niveau auf. Nach einem imposanten sowie gleichsam schwermütigen Auftakt mit Paukenschlag folgte nach einem Absatz eine eher leise Passage mit den Holzbläsern im Vordergrund. Jedoch begann der erste Satz kurz darauf spektakulär zu crescendieren.

Ausdrucksstark und auf den Punkt spielten die Musiker des LJSO unter charismatischem Dirigat Nicolás Pasquets, der seit 2009 das Orchester musikalisch leitet. Die folgenden drei Sätze blieben trotz ihrer Modulation nach Dur im Vergleich zu den oftmals verspielten Wendungen der Werke Ravels und Tomasis vorwiegend seriös und waren von abwechslungsreicher Harmonik gezeichnet. Passioniert musizierend erfüllte das Orchester den Saal mit den schreitenden Rhythmen des zweiten Satzes, traf genau den fast frühlingshaften Klang des Allegretto e Grazioso im dritten und spannte die Zuhörer noch einmal wirkungsvoll auf die Folter, als sich Kadenzten, die den Schluss des Stücks hätten bedeuten können, mehrfach als Retardierungen herausstellten. Zum Schluss boten die Musiker ein finales Spektakel für einen für viele Zuhörer sicherlich unvergesslichen Abend in diesem ganz besonderen Ambiente.



Viel Applaus gibt es für das Landesjugendsinfonieorchester Hessen (LJSO) mit seinem Dirigenten Nicolás Pasquet. Foto: jbr

CDU besichtigt Kino-Rohbau

Bad Homburg (hw). Es gehört zur guten Tradition der CDU-Fraktion, dass während der sitzungsfreien Zeit in den Sommerferien eine Ferienfraktion stattfindet. In diesem Jahr stand die Besichtigung des Rohbaus des neuen Kinokomplexes am Bahnhof auf dem Programm. Im Rahmen einer fachkundigen Führung durch den Polier und den Projektleiter erhielt die Fraktion interessante Einblicke in das Bauprojekt.

Begonnen mit den zukünftigen Einzelhandelsflächen, der Tiefgarage und den Flächen für das Fitnessstudio, wurden der Fraktion das Herzstück des Bauprojekts, die Kinosäle, gezeigt. „In dem neuen Kinokomplex wird es sieben Kinosäle mit insgesamt 900 Sitzplätzen geben. Noch herrscht reges Arbeiten am

Bau, und die Kinoatmosphäre mit Popcornduft lässt sich nur erahnen. Wir sind sehr froh, dass dieses Projekt – was auch bei der CDU schon lange ganz oben auf der Agenda stand – realisiert wird“, so der baupolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Michael Velten. Nach Besichtigung der Kinosäle und des Projektzentrums endete die Führung auf dem geplanten Dachgarten des Komplexes, wo zukünftig die „Rooftop-Bar“ einziehen soll. Von hier aus können die Besucher einen Ausblick auf die Stadt und den Taunus genießen. „Dieses großartige Bad Homburger Angebot wird auch viele Bewohner der umliegenden Gemeinden anziehen und bietet insbesondere unserer städtischen Jugend tolle Möglichkeiten der Freizeitgestaltung“, so Velten.

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Münzenberger Str. / Im Vogelsang / Ringstr. / Hasenpfad

Vilbeler Str. / Beudeweg / Kleine Brückenstr. / Buchenweg

Louisenstr. / Schöne Aussicht / Kisseleffstr.

Kalbacher Str. / Jahnstr. / Ober-Eschbacher-Str.

Wiesbadener Str. / Weberstr. / Schwalbacher Str.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



Die Drumband „FSZ Büdingen“ führt den Festumzug durch Ober-Eschbach an. Foto: Ehmler

Die „Aalen Eschbacher“ feiern 50. Kerbe-Geburtstag

Bad Homburg (eh). Seit einem halben Jahrhundert tragen die „Aalen Eschbacher“ die Verantwortung für den Erhalt und die Fortführung einer langen Tradition: die Kerb. Sie fand nach coronabedingter Pause jetzt wieder am Standort auf dem Parkplatz an der ehemaligen Albin-Göhring-Halle statt. Schnell hatte sich die Ober-Eschbacher Kerb zu einer nicht mehr wegzudenkenden Institution des Stadtteils entwickelt.

Die Jahre 1970/71 waren in der Wahrnehmung vieler Ober-Eschbacher Bürger dadurch geprägt, dass typische Dorfveranstaltungen, die im Laufe der Jahrzehnte auch einen gewissen Kultstatus erreicht hatten, nach und nach eingestellt wurden. Es galt, diesem Trend ein Ende setzen. So riefen Gerd Schudlich, Walter Schwarz und Reinhold Neumann im Juni 1971 die „Sommer-Kärb“ aus. Anstoß zu dieser Idee war eine Wette mit einer gerne in Ober-Eschbach feiernden Studenten-Clique, zu der auch der spätere Chef der Deutschen Bundesbank, Ernst Welteke, zählte. Diese Clique traute den drei Ober-Eschbachern die Realisierung des Festes nicht zu. Höhepunkt war die Versteigerung des quicklebendigen Spanferkels „Karl-Susu“, das schließlich von der Clique ersteigert wurde. Aus dieser Erfahrung, des Erfolgs der „illegalen Kärb“, entstand der Entschluss, das Thema „Ober-Eschbacher Kerb“ neu zu denken. Im Juli 1971 wurde die Idee realisiert. Es fand eine vorbereitende Sitzung zur Vereinsgründung statt. Und die Fröhlichkeit des Lieds „Lebt denn der Aale Eschbacher noch“ inspirierte die Gründungsmitglieder, Namensgeber des Vereins zu sein, der am 10. November 1971 offiziell entstanden war. Eines der Gründungsmitglieder ist der heute 80-jährige Klaus-Dieter Biehn, der auf der diesjährigen Kerb nicht fehlen durfte: „Es macht immer noch sehr viel Spaß“, sagte er und blickte zurück auf 50 Jahre „Aale Eschbacher“. Er erzählte, dass zum zehnten Geburtstag des Vereins ZDF-Moderator Dieter Thomas Heck einen „Bunten Abend“ moderiert hatte. „Ein Höhepunkt war das 25-jährige Vereinsbestehen“, erinnerte sich Klaus-Dieter Biehn. „Da fand die HR3-Club-Disco-

Party statt sowie ein großer Oldie-Abend mit ‚The Huckles‘ und ‚The Candles‘.“ Heute haben die „Aalen Eschbacher“ rund 110 Mitglieder und den jüngsten Vorstand in Bad Homburg. „Alle Vorstandsmitglieder sind unter 30 Jahre alt“, sagte Klaus-Dieter Biehn. Mit frischem Schwung und dem Qualitätsanspruch der vergangenen 50 Jahre wollen der junge Vorstand und alle Vereinsangehörigen auch die künftigen Jahrzehnte weiter bunt, divers und ideenreich gestalten. Das ist bei der diesjährigen Kerb sehr gut gelungen. Die 50. Zeltkerb begann am Samstag mit einem Umzug durch Ober-Eschbach, dabei wurde der Kerbebaum mit der Kerbelies zu seinem Standort transportiert. Mit fachmännischen Handgriffen der Kerbeburschen war der Baum schnell aufgestellt. Danach konnten es sich die Gäste im Festzelt gut gehen lassen. Bis tief in die Nacht spielte „Let the Butterfly“ auf. Der Sonntag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst und setzte sich mit einem Familiennachmittag fort. Die „Große Merline“, alias Gabi Ziesch, begeisterte die jungen Besucher mit einer Zauber-show. Auch auf Schnäppchenjagd konnte man auf dem Flohmarkt der Grundschule Ober-Eschbach gehen, bevor am Abend „Roy Hammer & die Pralinées“ ordentlich einheizten. Der Montag begann mit dem traditionellen Frühschoppen, bei dem die Blaskapelle aus Langen-Brombach aufspielte. Der Gickelschmiss und die Verleihung des Bachrechts durften ebenso nicht fehlen. Außerdem gab es ein Ratespiel der Kerbeburschen. Abends stand Live-Musik mit dem Duo „No Filter“ im Programm. Um 22 Uhr läutete das Verbrennen der Kerbelies schließlich das Ende des Jubiläumsfestes ein.



Die Kerbeburschen brauchen nicht lange, bis der mächtige Kerbebaum vor zahlreichen Zuschauern aufgestellt ist. Foto: Ehmler

Erntedankfest

Bad Homburg (hw). Für Sonntag, 25. September, lädt die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach zum Erntedankfest auf den Lernbauernhof Maurer, Bienäcker 4, ein. Um 10.30 Uhr beginnt der Familiengottesdienst, den der Rodheimer Posanenchor und der neue ukrainische Kinderchor musikalisch gestalten werden. Im Anschluss werden sowohl Mittagessen als auch Kaffee und Kuchen angeboten. Für Kinder gibt es einen Specksteinworkshop. Am Erntekar werden Spenden für die Bad Homburger Tafel wie Nudeln, Reis, Dosenobst und -gemüse, Kaffee, Tee, Milch und Süßigkeiten gesammelt.

Repair Café

Bad Homburg (hw). Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde öffnet am Samstag, 24. September, von 15 bis 18 Uhr das „Repair Café“ in der Sodener Straße 11. Eine Anmeldung unter Telefon 0160-4510902 ist notwendig. Die Annahme erfolgt bis etwa 17 Uhr. Das Café wird geöffnet haben.

Geschichte am Wegesrand

Bad Homburg (hw). Das Stadtarchiv lädt für Samstag, 24. September, zur ortsgeschichtlichen Wanderung mit Andreas Mengel ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Gotischen Haus (Haupteingang), Tannenwaldweg 102. Die Tour führt durch die alten Markwälder der „Hohen Mark“ und „Cronberger Mark“ zur Burgruine Falkenstein. Tourencharakter: Ausgedehnte, abwechslungsreiche Waldwanderung mit kräftigen Anstiegen und markanten Aussichtspunkten, steinige Pfade im Bereich der Weißen Mauer. Länge: 27 Kilometer, Dauer: ganztägig; Höhenmeter: 650. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung unter Telefon 06172-1004140 oder per E-Mail an stadtarchiv@bad-homburg.de ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Die Teilnehmer sollten für die vorgesehenen Pausen (Ruine Falkenstein, Altkönig, Weiße Mauer) eine kleine Rucksackverpflegung und ausreichende Trinkvorräte bereithalten. Die Herbstwanderung des Stadtarchivs führt vom Gotischen Haus auf breiten Forstwegen zur Hohemark. Von dort geht es durch das untere Heidetränktal bis zur Kaiserin-Friedrich-Brücke und weiter auf einem kurzen Abschnitt des gleichnamigen Weges und dem Diebsweg vorbei am Viktoriatempel zu den bedeutenden

Resten der um 1330 erstmals erwähnten Burg „Neu-Falkenstein“. Vom quadratischen Bergfried mit seinem eigentümlichen runden Aufsatz bieten sich eindrucksvolle Blicke sowohl in die Ebene als auch auf den Taunus. Danach erfolgt der zum Teil anspruchsvolle Aufstieg zum knapp 800 Meter hohen Altkönig. Hierbei handelt es sich um die wohl eindrucksvollste keltische Befestigungsanlage im Taunus – möglicherweise sogar um einen Fürstensitz ähnlich dem Glauberg in der Wetterau. Die mächtigen Steinwälle der in der Frühphase der Latènezeit (5./4. Jahrhundert vor Christus) errichteten und besiedelten Anlage hatten eine Höhe von vier bis sechs Metern und waren ebenso breit. Das Areal auf der Hochfläche besaß eine Ausdehnung von 15 Hektar. Nach einem letzten Zwischenstopp an der „Weißen Mauer“ (634 Meter), einer mächtigen Blockhalde aus Quarzit unter knorrigem Bergahorn, und dem steilen Abstieg hinunter ins idyllische Heidetränktal wird nach einem Schlenker zu den Teichen des Forellenguts gegen 18.30 Uhr wieder das Gotische Haus erreicht. Unterwegs gibt es zudem Wissenswertes zu Wegen, Bachläufen, natur- und kulturgeschichtlichen Denkmälern sowie anderen am Wegesrand liegenden Zeugnissen der Vergangenheit.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Über 3.500 BMW & MINI sofort verfügbar!

B&K GmbH
Ober-Eschbacher Straße 153 • 61352 Bad Homburg
Tel 06172. 3090-0 • E-Mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

24. bis 30. September 2022

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Mit einer scheinbar unerschöpflichen Energie setzen Sie sich für die Aufgaben ein, denen Sie sich verschrieben haben – und erleben in dieser Woche einen Erfolg nach dem anderen.

Eine Angelegenheit, die Sie in dieser Woche unbedingt in Angriff nehmen wollten, verzögert sich jetzt doch noch. Zweifellos werden Sie ein wenig umplanen müssen.

Solange lediglich Ihre Kolleginnen und Kollegen aus Ihrer Kreativität Profit schlagen und nicht Sie, haben Sie letztlich den Verlust. Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden.

Jemand ist mit Ihren Plänen nicht einverstanden und stellt sich Ihnen ganz entschieden in den Weg. Jetzt müssen Sie Ihr ganzes diplomatisches Geschick in die Waagschale werfen.

Wenn Sie in einer Sache feinfühlig vorgehen, wird sich Ihre emotionale Situation schnell stabilisieren. Investieren Sie auch wieder etwas mehr Zeit in den häuslichen Bereich.

Unerwarteter Trubel bringt Ihre bisherigen Pläne und den gewohnten Rhythmus durcheinander. Das ist gut so: Schon viel zu lange wandeln Sie auf ausgetretenen Pfaden.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Sie schenken einem Gerücht nur allzu gerne Glauben. In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie sich allerdings hier nicht auf das bloße Hörensagen verlassen, sondern die Fakten prüfen.

Dass Sie auf eine bestehende Freundschaft bauen können, zeigt sich bereits zu Wochenbeginn. Jetzt liegt es an Ihnen, sich in netter Form erkenntlich zu zeigen.

Positive Neuigkeiten beleben Ihre Stimmung. Sie haben die Talsohle überwunden, Ihre Vitalität nimmt ständig zu und führt zu positiven Veränderungen auf dem Bankkonto.

Diese einmalige Chance, die sich Ihnen jetzt bietet, dürfen Sie sich nicht entgehen lassen, nur weil eine bestimmte Person Sie vor möglichen Folgen warnt. Mehr Mut zum Risiko!

Möglich, dass sowohl Ihr fachmännischer als auch menschlicher Rat gefragt ist. Sie sollten mit Tipps nicht geizen, weil sie gut und bereits mehrfach erfolgreich getestet sind.

Geben Sie lieber nach, anstatt erneut einen Streit um Nichtigkeiten vom Zaun zu brechen. Um ein kleines Zugeständnis werden Sie so oder so nicht umhinkommen.

Feier im „Hubertine-Fischer-Haus“

Hochtaunus (how). Die Lebenshilfe Hochtaunus hat ihrem „Haus der Offenen Hilfen“ in Bad Homburg, Oberer Mittelweg 20, den Namen „Hubertine-Fischer-Haus“ gegeben und ehrt damit ihre langjährige Vorsitzende. In der vergangenen Woche wurde die Namensbenennung des Hauses feierlich in Anwesenheit von Familienmitgliedern der im August 2011 verstorbenen Hubertine Fischer begangen. Zur Namensfeier waren außer ihrem Ehemann, Dr. Paul Fischer, auch ihr Sohn Georg mit seiner Frau Barbara und Enkelsohn Jakob anwesend. Hubertine Fischer lebte lange Jahre in Königstein-Mammolshain und war mit ihrem umfassenden sozialen Wirken nicht nur bei der Lebenshilfe vielen ein Vorbild. Ellen Schumann, schon seinerzeit Mitglied des Vorstands, ehrte Hubertine Fischer in ihrer Laudatio als sozial vielfältig engagierte Frau und Initiatorin zur Entstehung des „Hauses der Offenen Hilfen“ und hob hervor, dass es ihr dank ihrer Zielstrebigkeit, ihres Durchsetzungsvermögens, ihrer Kommunikationsfähigkeit und ihres Charismas gelungen war, Dreiviertel der Baukosten an Spenden zu sammeln. Seit Eröffnung des Hauses im Jahr 1999 konnten die Frühförderung, der Familien Unterstützende Dienst und der Betreuungsverein ihre hilfreiche Arbeit für Kinder und Erwachsene erstmals unter einem Dach fortsetzen. Die Förderung und Betreuung der geistig behinderten Menschen war bis dahin auf verschiedene Standorte verteilt. Außer vielen Auszeichnungen war Hubertine Fischer für ihr soziales Engagement im August 2001 als besondere Würdigung das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen worden.

Die Lebenshilfe Hochtaunus, die seit 1966 besteht, betreut etwa 800 behinderte Menschen und ist in hohem Maße auf ehrenamtliches Engagement und Spenden angewiesen. Wer unterstützen möchte, findet weitere Informationen im Internet unter www.lebenshilfe-hochtaunus.de.

Unter der Gedenktafel im „Haus der offenen Hilfe“ freuen sich Dr. Paul Fischer (r.) mit Sohn Georg und dessen Ehefrau Barbara sowie mit Sohn Jakob (l.) zusammen mit Ellen Schumann und dem Vorstandsvorsitzenden Dieter Kraft (2. v. r.) über die Ehrung von Hubertine Fischer. Foto: Lebenshilfe

Sprechstunde bei OB Alexander Hetjes

Bad Homburg (hw). Oberbürgermeister Alexander Hetjes lädt für Mittwoch, 28. September, zur Bürgersprechstunde ins Rathaus beziehungsweise zur Videosprechstunde ein. Bad Homburger Bürger, die ihr Anliegen gerne persönlich oder per Videokonferenz mit dem Oberbürgermeister besprechen möchten, haben während der Bürgersprechstunde die Gelegenheit dazu. Die Videosprechstunde erfolgt über Microsoft Teams, wofür ein videofähiges Endgerät mit Mikrofon beziehungsweise Kopfhörer inklusive Sprechfunktion nötig ist. Damit für alle Bürger genügend Zeit eingeplant werden kann, bittet die Bürgerbeauftragte der Stadt um eine Anmeldung über die Homepage. Anmeldungen werden bis zum 23. September entgegengenommen. Die Bürgerbeauftragte wird sich nach Anmeldeschluss mit den Interessenten in Verbindung setzen. Die Verwaltung bittet um Verständnis dafür, dass je nach Anmeldelage einige Anliegen schriftlich durch den Oberbürgermeister oder telefonisch durch die Bürgerbeauftragte beantwortet werden.

Das geheimnisvolle Holzkabinett

Bad Homburg (hw). Mit dem Holzkabinett im Königsflügel des Schlosses hat sich ein Zeugnis der Wohnkultur aus der Frühzeit der Epoche des Hauses Hessen-Homburg erhalten. Holzvertäfelt und mit Spiegeln besetzt bildet das „boisierte“ Kabinett heute das Entree zu den ehemaligen Privaträumen von Kaiserin Auguste Victoria in den Kaiserlichen Appartements. Sie und ihr Mann Wilhelm II. bewohnten zuletzt die herrschaftliche Raumflucht. Im Jahr des Gründungsjubiläums zu 400 Jahren Hessen-Homburg, das die Stadt Bad Homburg und die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) gemeinsam begehen, ist Gelegenheit für eine Sonderführung: Am

Sonntag, 25. September, führt Gerd Hermann, Restaurator für Möbel und Holzobjekte der SG, ab 15 Uhr in „Das geheimnisvolle Holzkabinett von Landgraf Friedrich III.“ ein. Hermann erläutert die aufwendige Ausstattung des Raumes, der wohl seit der Erbauung des landgräflichen Residenzschlosses vorhanden war und zur Hochzeit von Friedrich III. und Christiane Charlotte von Nassau-Ottweiler im Jahr 1728 verschönert wurde: Man verbaute unter anderem die Türen, in die teils noch unerklärte Sinnprüche sowie die Wappen der beiden eingearbeitet sind. Anmeldung unter Telefon 06172-9262148 oder per E-Mail an service@schloesser.hessen.de. Die Teilnahme kostet neun Euro.

Heinz Sauer im Mittelpunkt

Bad Homburg (hw). Der Kunstverein Bad Homburg Artlantis lädt für Freitag, 23. September, um 20 Uhr zur Autoren-Lesung von Rainer Wiczorek „Im Gegenlicht: Heinz Sauer, ein literarisches Porträt“ in die Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, ein. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Freie Platzwahl. Die Karten kosten an der Abendkasse zehn Euro. Rainer Wiczorek, 1956 in Darmstadt geboren, lebt dort mit Frau und Tochter. Dem Genre der Künstlernovelle gab er im vergangenen Jahrzehnt neue Impulse, wofür er mehrere Literaturpreise erhielt, zuletzt den Martha Saalfeld-Förderpreis des Landes Rheinland-

Pfalz. Heinz Sauer bleibt seit vielen Jahrzehnten mit seinem expressiven Ton, mit seiner Schärfe und schroffen Phrasierungskunst auf dem Tenorsaxofon unverwechselbar. Tourneen mit Albert Mangelsdorff führten ihn um die ganze Welt. Im vergangenen Jahrzehnt waren es vor allem Duo-Konzerte mit Michael Wollny, die den beiden zahlreiche Preise einbrachten und demonstrierten, dass Sauer ein gewichtiger Teil der musikalischen Gegenwart ist. Das Buch erzählt vom Jazz Sauers und von den Lebensbedingungen, unter denen sich dieser entwickelte.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A–Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS
NACHHILFENSTUDIUM

06081-442 724 06171-206 2234

Note 1,3
durch Einzelbetreuung
INFRATEST Okt. 2019
www.abacus-nachhilfe.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

5	8		4	7		9		1
1		9					5	4
			5				8	
					3			
		4	7	8	1	2		
			2					
	4			9	2			
8	7					4		2
9		2		4	7		1	8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	1	5	8	6	9	7	3	2
8	2	9	7	3	5	4	1	6
6	7	3	1	2	4	8	5	9
3	6	8	5	4	1	2	9	7
9	4	1	2	7	6	3	8	5
7	5	2	9	8	3	1	6	4
1	8	4	6	9	7	5	2	3
5	9	7	3	1	2	6	4	8
2	3	6	4	5	8	9	7	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

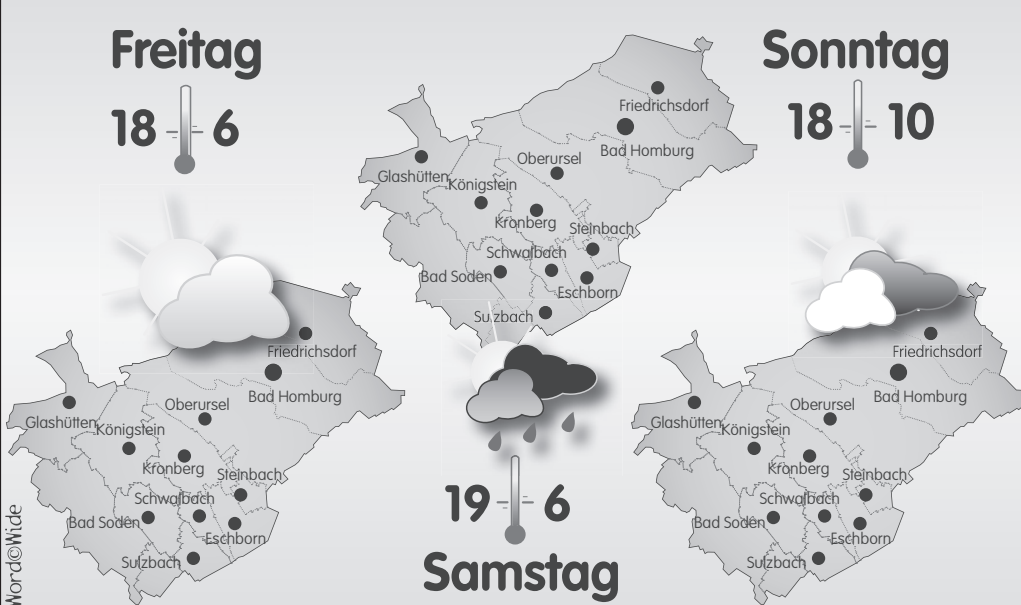
18 – 6



Sonntag

18 – 10





Locations: Glashütten, Königstein, Oberursel, Bad Homburg, Friedrichsdorf, Kronberg, Steinbach, Schwalbach, Bad Soden, Eschborn, Sulzbach.

19 – 6

Samstag





40 Jahre

JUBILÄUMS WOCHEN

Bis 12. Oktober 2022



40€

BEKLEIDUNGSGUTSCHEIN

je 1000€ des (E-) Bike Kaufwertes²

28
Zoll



Premiumoptik



Federgabel

Entnehmbarer 374Wh Akku

Aluminium-Rahmen

TENWAYS

CG0800S | E-Cityrad

Wartungsarmer Gates Carbon Riemen |
Hydraulische Scheibenbremsen

je **1899,-**¹
BIG DEAL

28
Zoll



Nur 15kg
mit Motor und Akku!

Inklusive
Schutzbleche +
Parkstütze



Nabenmotor

Integrierter 252Wh Akku

Aluminium-Rahmen

TENWAYS

CG0600 | E-Urbanbike

Wartungsarmer Gates Carbon Riemen |
Hydraulische Scheibenbremsen

je **1599,-**¹
TOP PREIS

26
Zoll

27,5
Zoll

SHIMANO
18-Gang Kettenschaltung



Aluminium-Rahmen

Shimano Tourney
Schaltwerk

Suntour
Federgabel

BULLS

Pulsar Eco | MTB Hardtail

Felgenbremsen | STYX Aluminium Felgen

je **449,95**¹
SIE SPAREN 100€

28
Zoll



SHIMANO
21-Gang Kettenschaltung



Aluminium-Rahmen

Federgabel

LED-Scheinwerfer

MAMMUT

Edition Sport 4.0 | Trekkingrad

Felgenbremsen | StVZO-Zulassung

je **549,-**¹
SIE SPAREN 200€

Jetzt SPAREN!

Für die nächste Saison sind bereits
Preiserhöhungen der Industrie
angekündigt.

Fahrrad DENFELD Radsport GmbH

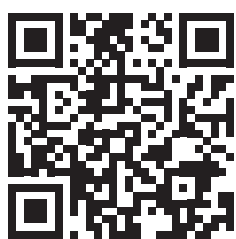
Urseler Straße 67 | 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 392910

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr 10:00 - 19:00 Uhr
Sa. 10:00 - 18:00 Uhr

¹Alle Preise in Euro inkl. deutscher MwSt. Angebote nur solange der Vorrat reicht. Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

²Keine Barauszahlung. Gutschein nur einlösbar für vorrätige Bekleidungsartikel. Aktion gilt nur für Neuaufträge vom 17.09.2022 bis 12.10.2022. Leasingkäufe sind von der Aktion ausgenommen. Die Aktion ist nicht mit weiteren Vergünstigungen kombinierbar.



Größte Auswahl in Hessen

www.Denfeld.de
24 Stunden online shoppen!

1217 Euro für die „Ukrainehilfe“

Am Samstag kamen die sportbegeisterten Besucher des Süwag-Energiegartens in Bad Homburg für den guten Zweck ganz schön ins Schwitzen. Auf einem Rudergerät, auf dem Fahrrad oder Gokart, auf der Lauffläche oder auf einem Dreirad legten sie insgesamt 106 Kilometer zurück und erstrampelten so 1217 Euro für die „Ukrainehilfe Taunus“. „Wir unterstützen die ‚Ukrainehilfe‘ gerne durch diese Mitmachaktion. Am Ende ist es den Besuchern zu verdanken, die einfach alles gegeben haben. Gemeinsam können wir so Gutes tun“, sagte Moritz Wappenschmidt, Leiter Marketingkommunikation der Süwag. Auch alle anderen Besucher konnten Energie mit allen Sinnen erleben. An den bunten „Info-Blumen“ gab es Wissenswertes rund um nachhaltige Energieversorgung zu entdecken. Verschiedene Virtual- und Augmented-Reality-Angebote wie eine VR-Schaukel ließen die Besucher in eine andere Welt abtauchen. E-Bikes, Segway und Hoverboards luden zum Mitmachen ein, und in Jörns Gärtnerei wurden die kleinen Gäste zu richtigen Hobby-Gärtnern. Das Foto zeigt (v. l.) Thomas Fösel, Moderator Tobias Radloff, Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Maskottchen Jörn bei der Spendenscheckübergabe. Foto: Süwag



Impfung mit neuem Omikron-Vakzin

Hochtaunus (how). Der neue, an die Omikron-Variante angepasste Coronaimpfstoff wird ab sofort im Impfzentrum der Hochtaunus-Kliniken angeboten. Interessierte können sich an allen drei Standorten des Impfzentrums – Bad Homburg, Königstein und Usingen – ihre zweite Auffrischungsimpfung mit den an die BA.1-Variante angepassten Vakzinen von BioNTech/Pfizer und Moderna geben lassen. Ein Booster mit einem angepassten Impfstoff soll deutlich mehr Antikörper produzieren und den Organismus deshalb besser schützen. Laut Bundesärztekammer schützt der BA.1-Impfstoff höchstwahrscheinlich besser vor Ansteckungen als die Impfstoffe der ersten Generation. Die Ständige Impfkommission (Stiko) empfiehlt aktuell Menschen über 60 Jahren und Risikopatienten eine weitere Auffrischungsimpfung. Interessierte, die sich die Auffrischungsimpfung mit dem neuen Impfstoff verabreichen lassen möchten, sowie alle anderen Impfwilligen ab zwölf Jahren können sich an den drei Standorten Bad Homburg, Königstein und Usingen impfen lassen. Kinder unter zwölf Jahren werden ausschließlich im Impfzentrum Bad Homburg, Am Grünen Weg 1 in Bad Homburg, geimpft – und zwar samstags von

14 bis 18 Uhr. Zudem bietet das Impfzentrum Bad Homburg jeden Donnerstagabend Impfungen gegen Affenpocken an. Hierfür kann ein Termin per E-Mail vereinbart werden: Impfzentrum@hochtaunus-kliniken.de. In Bad Homburg ist das Impfzentrum im ehemaligen Hewlett-Packard Gebäude, Am Grünen Weg 1, am Montag, Dienstag, Mittwoch sowie Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Freitags können sich Interessierte dort von 12 bis 20 Uhr impfen lassen. Telefonisch ist das Impfzentrum wochentags von 8 bis 16 Uhr unter 06172-144500 zu erreichen. Wer sich in Usingen impfen lassen möchte, kann dies freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr im Impfzentrum der Hochtaunus-Kliniken, Weilburger Straße 48, tun. Das Telefon ist dort wochentags von 8 bis 16 Uhr besetzt und unter Telefon 06081-1074040 zu erreichen. Das Impfzentrum in Königstein, St.-Josef-Krankenhaus, Woogtalstraße 7, ist freitags von 16 bis 20 Uhr geöffnet und wochentags von 8 bis 16 Uhr unter Telefon 06174-208150 erreichbar. Impftermine können online über die Website des Impfzentrums gebucht werden: www.hochtaunus-kliniken.de/impfzentrum-hochtaunus.



Herbstmarkt in Bad Homburg Samstag, 24. September



Mit der IGO die dritte

● Fliesen

● Natursteine

● Ausstellung

● Verlegearbeiten

● Verkauf

● Beratung

● Großhandel

● Einzelhandel

J. Theodor Schieler GmbH
Fliesenfachgeschäft
Meisterbetrieb

Tel.: 06172 / 4 27 71
Fax: 06172 / 48 95 50

www.theodor-schieler.de
info@theodor-schieler.de

Wetterauer Straße 32 – 61352 Bad Homburg
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr von 13 – 17 Uhr und nach Vereinbarung

www.galerie-fleck.de

Schenken Sie
ein *Unikat!*

Öffnungszeiten
von 9⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr
Massenheimer Weg 13
61352 Bad Homburg v.d.H
Telefon 0 61 72 – 45 86 05

Die IGO freut sich am Samstag, 24. September, ihren 14. Herbstmarkt präsentieren zu können. Nachdem seit 2019 wegen Corona alles abgesagt werden musste, konnte dieses Jahr endlich wieder mit dem Weinfest eine schöne Veranstaltung organisiert werden. Ein wenig habe die IGO wegen des Herbstmarktes „die Luft angehalten“ erzählen die Mitglieder: „Wird uns Corona wieder einen Strich durch die Rechnung machen oder nicht? Doch jetzt sind wir froh darüber, dass wir feiern können, denn obendrein gibt es die IGO nun 20 Jahre.“

IHR HEIZOEL-LIEFERANT

— Lange - Heizöl —

Bornstraße 69 • 61352 Bad Homburg
Telefon 06172-42765 und 06172-450283
Fax 06172-944931



Viele IGO-Mitglieder nehmen am Herbstmarkt teil, viele schon dagewesene fremde Aussteller, die der IGO treu geblieben sind, werden wiederkommen. Natürlich darf da gute Musik nicht fehlen. Die „Dry Pool Jazz Gang“ wird die Gäste von 15 bis 17 Uhr mit Oldies und etwas Jazz unterhalten. Für das leibliche Wohl wird in bewährter Weise gesorgt, es gibt viele Leckereien auf dem Markt von deftig bis süß. Die „Dallesadler“ haben besten Apfelwein und typisch hessische Speisen dabei, bei den Sängern liegen Bratwürste auf dem Grill und dazu schmeckt ein Schoppen von der Nahe. Auch Kartoffelsuppe mit oder ohne Würstchen wärmt Magen und Seele. Im Weinstübchen werden gute, deutsche und italienische Weine angeboten. Außerdem Cocktails mit Limoncello und feine Häppchen sowie Käsespezialitäten. In „Sigis und Dragos Winstub“ kitzeln französische Weine aus verschiedenen Regionen Frankreichs den Gaumen. Dazu werden Frikadellen mit Kartoffelsalat gereicht. Bei den Kleintierzüchtern kann sich an frischer Quiche gelabt werden, und je nach Wetterlage haben sie einen kleinen

J. Rau GmbH

Container-Dienst
Tiefbau
Bagger- und Raupenbetrieb
Abbrucharbeiten
Pflasterarbeiten

Zertifizierter Entsorgungsbetrieb
gemäß § 52KrW-/AbfG,
Einsammeln, Befördern,
Lagern und Behandeln
von Abfällen

J. Rau GmbH • Steinmühlstraße 6 • 61352 Bad Homburg (Ober-Erlenbach)
Tel. (06172) 45 60 00 + 45 89 91 • Fax 438 54 • www.container-rau.de

175 Jahre

SV Liederkrantz-Germania 1842

SV Liederkrantz-Germania Ober-Erlenbach 1842

Sinnvolle Freizeitgestaltung, sich und anderen Freude machen!
Chorproben mittwochs ab 19.45 Uhr in der Erlenbach-Halle

Kontakt:
Annette Schöpfer • Rhönstraße 5 • 61352 Bad Homburg
E-Mail: netti31@gmx.de
www.liederkrantz-germania.de

An unserem Stand servieren wir für Sie
Brat- oder Rindswurst mit Brötchen.
Wir schenken Wein von der Nahe aus.

ROSEN APOTHEKE
CHRISTINA ZIER

**Gesund durch den Herbst –
wir beraten Sie gern.**

Rosen-Apotheke
Wetterauer Straße 3a
61352 Bad Homburg

Telefon: (0 61 72) 4 96 40
Telefax: (0 61 72) 49 64 44
www.rosen-apotheke-oe.de

CLOOS
SCHREINEREI GMBH

Bau- und Möbelschreinerei • Verglasungen
Telefon: 06172 – 41941 • www.cloos-schreinerei.de

Arbeit nach Maß ... der Cloos war's!

... und Leckerer
zum Essen gibt
am Stand der
CDU Ober-Erlen



Eine Rotbuche für den Kurpark

Oldie-Traktoren herzlich willkommen!

Bad Homburg (ks). Der Bad Homburger Arzt und Autor Dr. Christian Schmidt ist auch ein großer Garten- und Naturfreund. In seinem Garten blühen viele wunderschöne Rosen, von denen manche sogar bis hinauf in die Bäume gewachsen sind. Und auch ihnen, den Bäumen, gilt seine Liebe und zunehmend auch seine Sorge. Das hat ihn bewogen, für den Kurpark einen Baum zu stiften, eine Rotbuche, die er als „kleinen Beitrag zur grünen Lunge von Bad Homburg und zum Klimaschutz“ versteht. Was ihn besonders freut ist ihr Standort direkt gegenüber dem Hölderlin-Denkmal. Aufmerksam verfolgt er, dass sein Patenkind gut gedeiht und schon ein bisschen gewachsen ist. Die Entscheidung für eine Rotbuche hatte Christian Schmidt nicht zuletzt deshalb getroffen, „weil sie ein Urbewohner Mitteleuropas ist und einfach hierher gehört“. Buchen spielen auch in seinem jüngsten Werk, der Erzählung „Wabern – Und der Weg dorthin“ eine Rolle. Die Geschichte spielt in der nordhessischen Stadt und ihrer Umgebung, und in dem Abschnitt über die Buchen erklärt der „Held“ seiner Gefährtin auf einem Ausflug: „Das sind die Rotbuchen vom Kellerwald, einmalig in Europa. Es hat etwas Feierliches, fast Heiliges, wenn man durch einen Rotbuchenwald geht. Die silbergrauen Stämme dieser Himmelsstürmer steigen wie die Säulen eines Domes empor. Das ist deshalb so beeindruckend, weil sie sich erst in beträchtlicher Höhe verzweigen und ein dichtes Kronendach bilden, durch das nur wenig Sonnenlicht fällt. In diesem raunenden Dämmerlicht wie in einer romanischen Kirche sind die Mythen und Märchen entstanden, als das Bild der Landschaft noch von riesigen Wäldern bestimmt wurde...“ Diese jahrhundertealten Rotbuchen im hessischen Natupark Kellerwald-Edersee stehen als „Urwald von morgen“ unter besonderem Schutz und gehören „zu den letzten natürlichen Wäldern, die aus Buchen bestehen“. Dass „sein“ Baum in 30 bis 40 Jahren den Menschen im Kurpark Schatten spenden wird und seine Aktion vielleicht auch Nachahmer findet ist die große Hoffnung des Stifters. Als guter Pate war Christian Schmidt vor einigen Wochen nicht ohne Gabe zur Pflanzaktion gekommen. Er gab der Rotbuche, wetterfest in Ölpapier verpackt, einen Auszug aus dem Wabern-Buch und ein stimmungsvolles Gedicht mit, in dem es am Schluss heißt: „Rauscht der Wind dann durch die Bäume,/ säuselt durch Laub und Waldessäume./steigt die Seele auf in grenzenlose Räume./geheimnisvoll, verzaubert, jenseits alles Träume“.

Am 24. und 25. September von 9 bis 18 Uhr gibt es im Freilichtmuseum Hessenpark wieder zahlreiche Oldtimer-Traktoren, historische Landmaschinen und Unimogs zu bestaunen: Ob groß oder klein, restauriert oder im ursprünglichen Zustand belassen – beim Treckertreff sind alle Traktoren willkommen, die mindestens 25 Jahre alt sind. Die Teilnehmer kommen nicht nur aus der unmittelbaren Umgebung, sondern zum Teil auch von weit her, um ihren Lieblingstrecker zu zeigen, den Besuchern ihre Maschine zu erklären und mit anderen zu fachsimpeln. Wer mit einem alten Traktor anreist, erhält freien Eintritt ins Museum, einen Essensgutschein und einen heißen Kaffee. Außerdem gibt es Urkunden für die „weiteste Anreise“, den seltensten Traktortyp, ein Baujahr vor 1970 im Originalzustand und das älteste Modell. Die Prämierung findet am Sonntag um 15 Uhr statt. Für kleine Museumsgäste stehen Treckraktoren bereit, mit denen sie einen Parcours abfahren und ihre Geschicklichkeit testen können. Außerdem gibt es eine Mitmachaktion und viele Spielmöglichkeiten auf dem Museums Gelände. Die Traktoren stehen entlang des Hauptwegs bis hinunter zum Fruchtspeicher aus Trendelburg. Mit von der Partie sind ebenfalls wieder die Eschbacher Traktorfreunde, die am Samstag und Sonntag Arbeiten am Sägegatter vorführen. Wer



seinen Traktor auf dem Treckertreff präsentieren möchte, findet die Anmeldeformulare zum Herunterladen im Internet unter www.hessenpark.de. Kurzentschlossene können sich aber auch am Veranstaltungswochenende direkt am Ort anmelden. Foto: Himpel

Ober-Erlenbach

Herbstmarkt 2022 • 12 bis 18 Uhr



e Jahreszeit genießen

Streichelzoo dabei! Die Freunde aus der Partnerstadt Cabourg schaffen es dieses Mal nicht, zur IGO kommen, erst wieder zum Ostermarkt. Eine mit selbstgemachtem Kuchen bestückte Kuchentheke und die beliebte Crêperie locken die Naschkatzen und -kater.

Für die Kinder gibt es diesmal keine Hüpfburg, dafür die Aktion „Malen mit Kindern“ mit Malerin Elke Stricker. Am Stand von Tina Zier und Alex Zink-Dietrich dreht sich das Glücksrad, und es gibt tolle Preise zu gewinnen. Bei der Heimatstube kann sich archäologisch betätigt werden. Der Specksteinworkshop rundet das vielseitige Beschäftigungsangebot ab.

Die IGO freut sich auf viele Besucher! Angesagt haben sich laut IGO bereits: OB Alexander Hetjes, Holger Bellino vom Hessischen Landtag, Markus Koob, Abgeordneter des Deutschen Bundestags, und Stadträtin Lucia Lewalther-Schorr.



Interessen-Gemeinschaft Ober-Erlenbach
Mitglieder auf
www.igo-obererlenbach.de



Hotel Gasthaus
ALTE BRÜCKE
Inh. Fam. Lange-Guba
Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf dem Herbstmarkt in Ober-Erlenbach

Insider gehen zur „Kath“
Bornstraße 69
61352 HG-Ober-Erlenbach
Telefon 0 61 72 - 4 27 65
Wir freuen uns auf Sie
www.hotel-gasthaus-altebruecke.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr., Sa. 17.00 – 24.00 Uhr
So. Mittagstisch ab 11.30 Uhr
Mittwoch & Donnerstag Ruhetag

Praxis für
Osteopathie & Naturheilkunde
Alexandra Zink-Dietrich
Heilpraktikerin
◆ Osteopathie
◆ Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich
◆ Allergiebehandlung
◆ Homöopathie
◆ Labor- und Ernährungsberatungen
Auch in Zeiten von Corona weiterhin kompetent für Sie da! Bleiben Sie gesund
Spessartstraße 22
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon 0 61 72 / 91 77 55
praxis@alexandrazink-dietrich.de
www.alexandrazink-dietrich.de

Herbstmarkt Gewinnspiel für Groß und Klein

Wir haben für Euch Kürbisse auf diesen Seiten versteckt. Kürbisse sind nicht nur eine schöne herbstliche Dekoration sondern eignen sich auch für viele leckere Rezepte.

Zählt all die großen und kleinen Kürbisse auf den Seiten 13 bis 15 und kreuzt dann an, wie viele es sind.

- ☐ 6 Kürbisse
- ☐ 12 Kürbisse
- ☐ 24 Kürbisse

Bringt diesen Abschnitt einfach mit bei Eurem Besuch des Herbstmarktes in Ober-Erlenbach und gebt ihn ab am Stand der Malerin Elke Stricker, rechts am Eingang der Erlenbach-Halle.

Hier wartet eine kleine Überraschung auf jeden, der die richtige Anzahl an Kürbissen angekreuzt hat.

Und: unter allen Teilnehmern verlosen wir zusätzlich einen Gutschein des „Ristorante da Guido“ Wetterauer Str., Ober-Erlenbach, im Wert von 50,- €.

Wer gewinnen möchte, notiert hier bitte seinen Namen und Kontaktdaten, damit wir Sie informieren können, wenn Sie gewonnen haben.

Viel Spaß beim Suchen und Raten wünscht Euch
IGO Ober-Erlenbach

Helga Hauschild
Damenschneiderin
Dozentin für Nähkurse
Ahlweg 11
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172-6845884
Mobil: 0178-9234178
Mail: hauschild.helga@gmx.de

Schneidern aus Leidenschaft

*Maßanfertigung • Sonderanfertigung
Nähkurse • Overlockkurse
Schnittcoaching • Einzelunterricht*

Georg Müller
Steinmetzmeister

NATURSTEINE GRABMALE FLIESEN

Kontaktadresse Bad Homburg Ausstellung und Verkauf

61352 Bad Homburg
Humburger Str. 9
Tel.: 06172 – 923832
Fax: 06172 – 923834
mueller-steinmetz@o2online.de

61118 Bad Vilbel
Friedhof Lohstr.
Tel.: 06101 - 87555
Fax.: 06101 - 802609
www.mueller-steinmetzmeister.de

Kelterfest der IKF am Wochenende

Bad Homburg (hw). Nach dreijähriger Pause findet am kommenden Wochenende, 24. und 25. September, wieder das Kelterfest der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) statt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Am vergangenen Wochenende wurde „angekeltert“, das heißt, die große historische Kelter der IKF wurde in Betrieb genommen, und es wurde geschaut, ob alles funktioniert. Vorsitzender Fred Biedenkapp ist zufrieden: „Die Kelter arbeitet einwandfrei, der erste Süße hat sehr gut geschmeckt, und auch sonst ist alles bereit für unser großes Kelterfest. Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Besucher.“ Beim diesjährigen 15. Kelterfest der IKF gibt es Altbekanntes und Beliebtes sowie einige Neuerungen. Zum ersten Mal findet das Kelterfest nicht „uff de Bach“ am Kirdorfer Kreuz statt, sondern im Hof des neuen IKF-Vereinsgebäudes im Usinger Weg 102 und im Gebäude selbst. Vom Kirdorfer Kreuz fährt stündlich immer zur vollen Stunde der IKF-Planwagen hinauf in die Streuobstwiesen und zum Vereinsheim der IKF und wieder zurück. Die Fahrt ist kostenlos. Das Vereinshaus ist auch durch die Stadtbuslinie 6 angebunden. Die IKF empfiehlt den Besuchern, auf die Anfahrt mit dem Auto zu verzichten. Im Vereinsheim kann man an beiden Tagen ab 11 Uhr den IKFlern beim Keltern zuschauen und es sich an den Tischen bei einem Glas Süßen, Apfelwein, Secco oder Apfelsaft gemütlich machen. Dazu gibt es Leckeres vom Grill, unter anderem Wildschweinbratwurst und für Vegetarier und Veganer Falafel mit Aioli, Gurkenscheiben



Ralf Beckmann und Reinhard Biedenkapp (v. l.) von der IKF beim Ankeltern. Foto: IKF

und Tomaten. Ab 14.30 Uhr wird an beiden Tagen die große Kuchentafel eröffnet. Am Sonntag baut die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg ihre Gulaschkanone am IKF-Vereinshaus auf, und ab 12 Uhr gibt es Erbsensuppe. Alle IKF-Produkte können erworben werden. Wer frisch gekeltern Süßen mit nach Hause nehmen möchte, sollte entsprechende Behältnisse mitbringen. Die IKF bietet aber auch Kanister zum Kauf an.

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 546,2

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 546,2 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 975 aktiven Fällen wurden 9 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon keiner auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immunisierung

weiter voran. 208 153 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 87 829 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 9440 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte, 145 die fünfte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt bereits 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 71 681 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.

Stadtwerke passen Gaspreis an

Bad Homburg (hw). Die Stadtwerke Bad Homburg müssen die Gaspreise nochmals anpassen. Die neuerliche Anpassung ist notwendig geworden, weil zum 1. Oktober 2022 nicht alle durch die Bundesregierung verkündeten Preisbestandteile fristgerecht eingepreist werden konnten. Hintergrund: Bevor eine Preisanpassung erfolgt, sind eine erneute Kalkulation, Gremienläufe und Aufbereitung beim Druckdienstleister nötig. Außer der Gasbeschaffungsumlage sind jedoch alle neuen oder erhöhten Umlagen erst am 18. August 2022 verkündet worden. Die Veröffentlichung hätte aber am 19. August erfolgen müssen. Das war aufgrund der genannten Abläufe nicht möglich. Für einen Kunden mit 16 000 kWh/a erhöhen sich die Preise zum 1. Oktober um etwa 4,98 Prozent. Die zwischen dem 1. und dem 31. Oktober entstehenden Mehrkosten werden anteilig verrechnet. Die Stadtwerke empfehlen den Haushalten, die Zählerstände zum 1. Ok-

tober und zum 1. November zu übermitteln. Dazu sind im Anschreiben zur Preisanpassung ein Link und ein QR-Code zum Scannen mit dem Handy beigelegt. Die Stadtwerke bitten zudem darum, über den Link oder den QR-Code aktuelle Kontaktdaten (insbesondere Telefonnummern) zu übermitteln, um mit den Bürgern Kontakt aufnehmen zu können. Die Stadtwerke werden diese Daten nicht zu Werbezwecken nutzen. Sollten Kunden gerne zu Werbezwecken kontaktiert werden, gibt es dazu ein gesondertes Kontaktformular im Online-Service auf der Website. 2023 werden die Preise erneut deutlich ansteigen. Die Beschaffungspreise plus Umlageanteile haben sich im Vergleich zum Jahr 2021 vervielfacht. Bei den Stadtwerken hofft man, dass die aktuelle Entwicklung einen Peak darstellt und die Preise in den kommenden Jahren wieder abgesenkt werden können. Dies wird unterjährig ständig geprüft und sofern möglich auch umgesetzt.

„Elizas Erben“ laden in den Schlosspark ein

Bad Homburg (hw). Der Verein „Elizas Erben – urbanes Gärtnern“ und Schlossgärtner Peter Vornholt laden für Samstag, 24. September, um 16 Uhr zu einer Führung im Schlosspark ein. Auf dem Weg zum Gemeinschaftsgarten wird Schlossgärtner Peter Vornholt durch den Schlossgarten führen und dabei im Umfeld der Orangerie wertvolle Tipps zur Anpflanzung von Stauden geben. Im unteren Garten wird Vornholt den Bereich des „Wissen-wächst-im-Garten“ mit dem Tempel der Pomana für die Führung öffnen. Ein wichtiges Thema werden bei dieser Führung auch die Reaktionen des Gartens auf den Klimawandel sein. Außerdem wird der Schlossgärtner Fragen der Teilnehmer beantworten. Treffpunkt ist am Eingang der Orangerie (Eingang Löwengasse). Interessierte sind willkommen. Anmeldung per E-Mail an info@elizas-erben.de. Weitere Infos zum Verein gibt es im Internet unter www.elizas-erben.de.

Die Obstquartiere im Schlosspark

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 28. September, um 14 Uhr bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) eine Expertenführung im Schlosspark an. Jonas Reinhart erläutert „Neues zur Gartengeschichte der Obstquartiere im Bad Homburger Schlosspark“. Mit der Eröffnung des Obstkultur-Museums, dem „Tempel der Pomona“, der während der Führung auch besichtigt wird, sind die historischen Obstquartiere neu in den Fokus gerückt. Die Recherchen zu diesem Projekt und die Planung eines „Wissensgartens“ haben nicht nur den außerordentlichen Reichtum an hier kultiviertem Obst zur Kaiserzeit, sondern auch neue Erkenntnisse zur Geschichte des wohl ältesten erhaltenen Bereichs des Schlossparks zutage gefördert. Die Führung dauert 60 Minuten, Treffpunkt ist am Grünen Bogen zum Herrschaftlichen Obstgarten. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an service@schloesser-hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Immobilien. Wert. Schätzung.

Ihr Haus, Ihre Wohnung soll verkauft werden. Ein Lebensabschnitt endet, ein anderer beginnt. Was ist meine Immobilie wert? Gratis im Internet vom Sachverständigen berechnet, da bleiben zehn bis 20 Prozent Unsicherheit im Wert. Sind 4000 oder 4800 Euro pro Quadratmeter „richtig“? Achtung! Das wären plus/minus 100 000 Euro. Ein Risiko, doch auch eine Chance für Sie. Die Lösung? Wo Zahlen an ihre Grenzen stoßen, bestimmt „Wert-Schätzung“ den Preis Ihrer Immobilie. Die beste Bewertung erhöht den Wert Ihrer Immobilie nicht – die wertschätzende Präsentation sehr wohl. Achten Sie deshalb darauf. Vergleichen Sie: Wie stellt ein Dienstleister sicher, dass Ihr „Lebenswert“ von Käufern wertgeschätzt wird? Werterhöhend sind: ein echter Film,

3D-Rundgang, Aufwertung durch „home staging“, eine virtuelle Renovierung mit fotorealistischen Bildern, die das volle Potential Ihrer Immobilie zeigen. Viel Arbeit, die Ihr Haus verdient hat. Mühe, die lohnt für den raschen Verkauf zum wahren Wert. Denn, bei extrem hohen Verkaufspreisen sind solvente Käufer auch anspruchsvoller geworden. Ein professioneller Partner übernimmt all diese Herausforderungen für Sie. Wertschätzung statt bloßer Bewertung. So gewinnen Sie und Ihre glücklichen Käufer.

Experten-Tipp von:
SOGERO Immobilien GmbH, Friedrichsdorf







Louisenstraße



Haingasse



Am Felsenkeller



Jacobistraße



Frankfurter Landstraße



**PC 06172 / 928815
Louisenstr. 144
SPEZIALIST
Ihr Experte in Sachen PC - Service**



pro aurum
Edelmetalle. Münzen. Barren.

Wir garantieren Ihnen
eine faire Bewertung
und tagesaktuelle Preise.

PRO AURUM - HAINGASSE 22 - 61348 BAD HOMBURG V. D. H. WWW.PROAURUM.DE



**MEHR ALS
MAKLER!**


www.SOGERO.de


VERKAUF mit MEHRWERT!



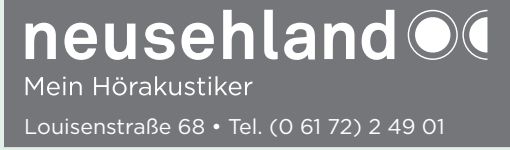
**Immobilienverwaltung
Axel Hartauer**

Hausverwalter und Immobilienmakler in Bad Homburg v.d. Höhe

06172 - 4976655
www.immobilien-hartauer.de
**Immobilienverwaltung mit
Persönlichkeit und Know-How**



neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstraße 71 • Tel. (0 61 72) 2 26 14



neusehland
Mein Hörakustiker
Louisenstraße 68 • Tel. (0 61 72) 2 49 01



**kfz-sachverständige
dittmann**
www.dittmann.info

**HU/AU**
**Einzel-/
Vollabnahmen**

**Unfallgutachten**
**Oldtimer-
bewertungen**

**GTÜ**
**06172-
4800 0**
**HG**
**TOYOTA**

22.09.2022

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



JETZT
ZUGREIFEN



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL PLUS
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT /
500 KURZZULASSUNGEN KURZFRISTIG VERFÜGBAR.

CORSA EDITION	CROSSLAND EDITION	MOKKA EDITION	GRANDLAND	DER NEUE ASTRA EDITION
1.2 Benziner, 55 kW (75 PS) TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	1.2 Benziner, 74 kW (100 PS) TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), 5-Türer TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS ab* 16.790,- €	HAUSPREIS ab* 21.390,- €	HAUSPREIS ab 22.390,- €	HAUSPREIS ab 29.990,- €	HAUSPREIS ab* 23.690,- €
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3)* 177,- €	OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3)* 249,- €	OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 249,- €	OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 339,- €	OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3)* 279,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €
1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.
* Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Opel Gebrauchtwagens.
Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,2-4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 126-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

opel-nau.de

Oktober-Spar-Fest bei Nau - jetzt mit Schnäppchenpreisen!

3 INSPEKTIONEN²⁾
GESCHENKT!



HYUNDAI i20 PURE	HYUNDAI KONA PURE	HYUNDAI IONIQ 5
1.2 Benziner mit 62 kW (84 PS) Neuwagen	1.0 Benziner mit 88 kW (120 PS) Neuwagen	Elektromotor mit 125 kW (170 PS) Neuwagen
Hauspreis ab 13.990 € oder monatl. ab ¹⁾ 129 € Einmalige Leasingsonderzahlung 875,52 €	Hauspreis ab 19.690 € oder monatl. ab ¹⁾ 179 € Einmalige Leasingsonderzahlung 1.575,36 €	Hauspreis ab 41.390 € oder monatl. ab ¹⁾ 369 € Reichweite nach WLTP 384-587 km *** Einmalige Leasingsonderzahlung 4.500,00 €



Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert nach WLTP 6,1 - 5,6 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert nach WLTP 16,7 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 137 - 0 g/km.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*
8 JAHRE Garantie**

* | ** Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. *** Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung.
1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten (nicht gültig für IONIQ 5).

Jahreswagen • knallhart kalkuliert • inkl. BiGDEAL*

OPEL		
Opel Insignia GS GSI (N1000874)		51.490 €
169 KW (230 PS), Automatik, EZ 06/22, 20tkm, diamantschwarz		
Opel Insignia ST Ultimate (N1004507)		48.990 €
127 KW (174 PS), Automatik, EZ 04/22, 20tkm, mondsteingrau		
Opel Grandland Hybrid Ultimate (N6803215)		46.990 €
220 KW (300 PS), Automatik, EZ 03/22, 11tkm, kobaltblau		
Opel Insignia ST Ultimate (M1034482)		41.990 €
127 KW (174PS) Diesel, Automatik 4X4, EZ 01/22, 21tkm, jadeweiss		
Opel Grandland (N6801562)		28.990 €
96 KW (130 PS), EZ 02/22, 12tkm, tiefquarzgrau		
Opel Grandland (N6808801)		27.990 €
96 KW (130 PS), EZ 04/22, 8tkm, jadeweiß		
Opel Crossland Elegance (M4306397)		23.490 €
96 kW (130PS), EZ 11/21, 9tkm, jadeweiß		
Opel Crossland Edition (M4322045)		21.490 €
96 kW (130PS), EZ 11/21, 13tkm, jadeweiß		
Opel Crossland Edition (M4299755)		20.990 €
81 kW (110 PS), EZ 12/21, 9tkm, mondsteingrau		

OPEL		
Opel Astra Sports Tourer Edition (M8021510)		19.990 €
96 KW (130 PS), EZ 09/21, 20 tkm, argonsilber		
Opel Astra Lim. Edition (G027973)		18.990 €
96 kW (130 PS), EZ 10/21, 15tkm, onyxschwarz		
Opel Crossland Edition (M4299997)		18.490 €
60 kW (83 PS), EZ 11/21, 9tkm, quarzsilber		
Opel Corsa Elegance (M4291305)		18.490 €
55 kW (75 PS), EZ 09/21, 12tkm, chilirot		
Opel Corsa Edition (M4245599)		17.490 €
74 kW (100 PS), EZ 09/21, 13tkm, perlblau		
Opel Corsa Edition (M4283955)		14.990 €
55kW(75PS), EZ 10/21, 10tkm, nauticblau		
HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
Hyundai i10 Select (110248)		12.990 €
49 kW (67 PS), EZ 04/22, 9tkm, Phantom Black		
Hyundai BAYON Select & Winterpaket (062719)		16.290 €
74 kW (100 PS), EZ 11/21, 12tkm, Phantom Black		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
Hyundai BAYON Select (068757)		15.990 €
62 kW (84 PS), EZ 12/21, 9tkm, Sleek Silver		
Hyundai BAYON Select & Winterpaket (062561)		16.290 €
74 kW (100 PS), EZ 11/21, 12tkm, Intense Blue		
Hyundai i30 Trend & Navi (153579)		18.890 €
88 kW (120PS), EZ 10/21, 15tkm, Polar White		
Hyundai i20 Select (122617)		16.290 €
62 kW (84 PS), EZ 04/22, 15tkm, Dragon Red		
Hyundai i30 30 Jahre Plus (163505)		23.990 €
169 kW (230 PS), EZ 03/22, 14tkm, Teal Blue		
Hyundai SANTA FE HEV Prine (001727)		46.990 €
146 kW (198 PS), EZ 11/21, 9tkm, Glacier White		
Hyundai Kona N Performance (001058)		36.890 €
206 kW (280 PS), EZ 02/22, 21tkm, Sonic Blue		
Hyundai Tucson Trend (114385)		29.490 €
110 kW (150 PS), EZ 03/22, 12tkm, Polar White Black		

* Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz:
Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI HONDA

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
HONDA

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI

Prominente Trainer fördern HCH-Talente



Der Hockey Club Bad Homburg (HCH) hatte in den Sommerferien mehrere Hockey-Camps im Programm. In der ersten Ferienwoche bot der HCH rund um das Trainerteam um Markus Schrick ein abwechslungsreiches Sport- und Hockeyprogramm für die Altersklasse der U8 bis U14 an. Für die Jüngsten startete es am ersten Ferienwochenende, die Großen ab U10 tobten sich in der Woche bei klassischem Hockeyübungen und Athletikeinheiten auf dem Hockeyplatz aus. Außer einem Schwimmbad-Besuch im Seedammbad war ein weiterer Höhepunkt eine Nachtwanderung mit Übernachtung in Zelten. Am letzten Tag spielten die etwa 120 Hockey-kids ein Turnier mit gemischten Mannschaften. Einen anderen Fokus hatte in der letzten Ferienwoche das Leistungscamp. Hier trainierten 60 Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2008 bis 2013 auch mit aktuellen und ehemaligen Bundesliga- und Nationalspielern sowie einem Nationaltrainer. So war Jan-Philip Fischer, Kapitän vom Mannheimer HC, dabei. 2017 wurde er deutscher Feldhockey-Meister und im Januar diesen Jahres Sieger des Final Four um den deutschen Hallenhockey-Titel. Außerdem zählten Nicklas Benecke, Trainer der Mannheimer Bundesliga-Damen und des deutschen U18-Mädchennationalteams, sowie die U21-Nationalspielerinnen Aina Kresken und Paula Schröder zum Trainerstab.

Foto: HCH

HTG-Talente spielen erstklassig

Bad Homburg (gw). Neben den Spielen in der 2. Toyota-Bundesliga der Damen, in der die Falcons Bad Homburg in der Saison 2022/23 zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte in der Gruppe Nord an den Start gehen werden, dürfen sich die Basketball-Fans im Hochtaunuskreis auch im Nachwuchsbe-reich auf erstklassigen Sport freuen. Die HTG Bad Homburg startet nämlich mit den Mädels der Jahrgänge 2005 bis 2007 in der U18-Bundesliga (WNBL). Die Spielge-meinschaft Südhessen (Bad Homburg, Wei-terstadt, Darmstadt) hatte das Angebot vom

Team Mittelhessen angenommen, die Saison 2022/23 gemeinsam als Team Mittelhessen (Lizenz beim TSV Grünberg) zu bestreiten. Da jedoch nur noch drei Spielerinnen aus Grünberg vom letztjährigen Kader übrig ge-blieben sind, wird das Training des Teams Mittelhessen (so die offizielle Bezeichnung) unter Coach Conrad Jackson (SG Weiterstadt) vorwiegend im Primodeus-Park stattfinden. Erstmals um Punkte in der WNBL-Gruppe Mitte geht es für die Spielgemeinschaft aus Hessen am 9. Oktober um 14 Uhr bei der DJK Don Bosco Bamberg.

Im Baseball-Park um den DM-Titel

Bad Homburg (gw). Abschluss und Höhe-punkt der Baseball-Saison 2022 sind die deut-schen Meisterschaften der Schüler, die am Samstag und Sonntag von den Bad Homburg Hornets im Taunus-Baseball-Park ausgerich-tet werden. Das Turnier mit den Teilnehmern Main-Taunus Redwings, Mainz Athletics, Heidenheim Heideköpfe, Paderborn Un-touchables, Hamburg Stealers, Braunschweig 89ers, Berlin Flamigos, Gauting Indians und Gastgeber Bad Homburg beginnt am Samstag um 9 Uhr, wobei zunächst auf zwei Feldern

gespielt wird. Die Siegerehrung ist für Sonn-tag gegen 17 Uhr vorgesehen. Titelverteidiger Stuttgart Reds hat sich als Vize hinter den Heidenheim Heideköpfen für die Endrunde um die deutsche Schüler-Meisterschaften 2022 nicht qualifizieren können, sodass es am Sonntag auf jeden Fall einen neuen Champion in der Altersklasse U 12 geben wird. Die Veranstaltung beinhaltet am Wochenende auch ein umfangreiches Rahmenprogramm, und bei freiem Eintritt hoffen die Bad Hom-burg Hornets auf viele Besucher.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: Spvgg. 05 Oberrad – FC Karben (So., 15.00), SG Ober-Erlenbach – Usinger TSG, Spvgg. 03 Fechen-heim – FC Neu-Anspach, DJK Helvetia Bad Homburg – FV Stierstadt, Sportfreunde Fried-richsdorf – Türkischer SV Bad Nauheim, TSG Ober-Wöllstadt – FSV Friedrichsdorf, FG 02 Seckbach – SV der Bosnier in Frank-furt (alle So., 15.30).
Kreisoberliga Hochtaunus: Sportfreunde Friedrichsdorf II – 1. FC 04 Oberursel (So., 13.00), SG Eschbach/Wernborn – TSV Va-tanspor Bad Homburg SG Wehrheim/Pfaffen-wiesbach – FC 09 Oberstedten, Eintracht Oberursel – FC Neu-Anspach II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SV Teutonia Köppern, FC 06 Weißkirchen – SGK Bad Homburg, SG Oberhöchstadt – FC Mammols-hain (alle So., 15.00).
Kreisliga A Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FSV Friedrichsdorf II (So., 13.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Hom-burg II – Usinger TSG II (So., 13.15), DJK Helvetia Bad Homburg II – FV Stierstadt II (So., 13.30), EFC Kronberg – SG Eintracht Feldberg, TV Burgholzhausen – FSG Merz-hausen/Weilnau/Weilrod, FSV Steinbach – SV Seulberg (alle So., 15.00).
Kreisliga B Hochtaunus: Eintracht Oberur-sel II – SG Hundstadt (So., 13.00), EFC Kron-berg II – SG Eintracht Feldberg II, SG Esch-bach/Wernborn II – SG Mönstadt/Gräven-wiesbach, FC 06 Weißkirchen – 1. FC-TSG

Königstein II, SG Oberhöchstadt II – SV Seulberg II (alle So., 13.15), SG Ober-Erlen-bach II – SV Teutonia Köppern II (So., 13.30), FSG Niederlauken/Laubach – SV Bommers-heim (So., 15.00).
Kreisliga C Hochtaunus: FSV Steinbach II – FC Mammolshain II (So., 12.45), TV Burg-holzhusen II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II (So., 13.00), SV Teutonia Köppern III – SV Bommersheim II (So., 14.00).
Licher-Reserve-Kreispokal: FSG Merzhau-sen/Weilnau/Weilrod II – FC 06 Weißkirchen (Mi., 20.00).
C-Liga-Supercup: TSV Vatsanspor Bad Homburg II – 1. FC 04 Oberursel II (So., 13.00), SG Westerfeld II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (So., 13.15).
Licher-Kreispokal (Achtelfinale): FC 06 Weißkirchen – FV Stierstadt, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SG Eintracht Feldberg – SG Ober-höchstadt, SV Teutonia Köppern – SG Ober-Erlenbach (alle Do., 20.00).
Frauen-Gruppenliga Frankfurt: SG Wi-king Offenbach – SG Westerfeld (Sa., 17.00).
Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: Spvgg. 08 Bad Nauheim – 1. FFV Oberursel (Sa., 17.30).
Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gr. 1: EFC Kronberg – SG Bornheim/GW Frankfurt III (Sa., 18.00).
Frauen-Kreisliga B Frankfurt: FSG Burg-gräfenrode – 1. FFV Oberursel II (Sa., 17.00). (gw)

Falcons starten in Bundesliga-Saison

Bad Homburg (gw). Beim Titelanwärter BBZ Opladen Hawks starten die Bad Hom-burger Falcons am Sonntag um 16.30 Uhr in der 2. Basketball-Bundesliga Nord in die Sai-son 2022/23. In der Vorbereitung auf die neue Spielzeit hat der Titelverteidiger am Turnier in Weiterstadt teilgenommen (vier Siege, eine Niederlage) und in eigener Halle gegen die Rhein-Main Baskets getestet. Man darf gespannt sein, wie schnell die bei-den neuen US-Girls Allison Kirby (Pointgu-ard/zuletzt Idaho Vandals) und Allie Navarette (Forward/zuletzt Metropolitan State Universi-ty of Denver) integriert werden können und Bindung zu ihren Kolleginnen finden. Die Saison-Premiere in Opladen darf aber auch für den neuen Coach, den 35-jährigen Kosovo-Albaner Illmen Bajra, als eine wich-tige Standortbestimmung angesehen werden. Das erste Heimspiel der Zweitliga-Runde 2022/23 findet am 1. Oktober um 19 Uhr im Primodeus-Park gegen die medical instinct Veilchen aus Göttingen statt. Dauerkarten für die neue Saison kann man zum Preis von 50 Euro für Erwachsene bereits jetzt per E-Mail an liz-rhein@htg-badhomburg.de bestellen. Die zweite Damen-Mannschaft der HTG Bad Homburg ist am Sonntag in der Basketball-Regionaliga Nord als Titelverteidiger mit ei-nem 58:47-Sieg in Dreieichenhain erfolgreich in die Saison 2022/23 gestartet. Am Samstag um 19 Uhr erwarten die Schützlinge von Trai-nerin Gergana Georgieva die SG Weiterstadt im Primodeus-Park.



Julia Wick hat mit der HTG Bad Homburg II zu Beginn der Regionalliga-Saison in Dreieichenhain mit 58:47 gewonnen. Foto: gw

TTC OE gegen TV Hilpoltstein

Bad Homburg (gw). Beim befreundeten TV Hilpoltstein wollen die Herren des TTC OE Bad Homburg am Sonntag um 14 Uhr die Spitzenreiter in der 2. Tischtennis-Bundesliga verteidigen. Nach dem gelungenen Saisonauftakt mit den beiden Auswärtssiegen beim TTC GW Bad Hamm (6:0) und Hertha BSC Berlin (6:4) steht der Bundesliga-Absteiger aus Ober-Erlenbach in der Tabelle als einzige Mannschaft noch ohne Punktverlust zu Bu-che. Was auch für die Ausgeglichenheit dieser Spielklasse spricht. TTC-Coach Daniel Ring-leb kann in Hilpoltstein in Bestbesetzung an-

treten lassen und will mit einem Sieg Reklame für das erste Heimspiel in dieser Saison zu machen, in dem am 16. Oktober um 15 Uhr Borussia Dortmund im Wingert-Dome zu Gast ist. Die zweite Herrenmannschaft des TTC OE Bad Homburg hat am Sonntag am ersten Spieltag der Oberliga-Saison 2022/23 im Heimspiel gegen den TuS Hornau eine 2:8-Niederlage kassiert. Nach einem spielfrei-en Wochenende bestreitet der TTC OE II sei-ne nächste Begegnung am 2. Oktober um 14 Uhr beim Gießener SV.

Neuer Vorstand beim Luftsportclub



Der Luftsportclub Bad Homburg (LSC) hat auf seiner Mitgliederhauptversammlung den Vor-stand neu gewählt. Zum Vorsitzenden wurde Klaus Mangels gewählt, stellvertretender Vorsit-zender ist Reinhard Danielzik. Ralf Denger ist neuer Geschäftsführer. Referenten der verschie-denen Fachbereiche werden beim LSC vom Vorstand ernannt und müssen danach durch die nächstfolgende Hauptversammlung bestätigt werden. Dies geschah mit sehr großer Mehrheit für: Johannes Götter-Schnetmann als Segelflugreferent, Steffen Herrmann als Motorflugrefe-rent und Arne Peters als Datenschutzbeauftragter. Peters folgt Daniel Hanner nach, der als Schriftführer in den Vorstand gewechselt war. Außerdem ernannte die Versammlung Sabine Lüpke-Meyer als Kassenprüferin. Das Foto zeigt Jörg Moses, Reinhard Danielzik, Daniel Han-ner, Klaus Mangels und Ralf Denger.

Foto: LSC

Sport in Kürze

Football: Die U13-Schülermannschaft der Bad Homburg Sentinels hat am zweiten Spiel-tag der Jugendliga Mitte im Sportzentrum Nordwest gegen die Wiesbaden Phantoms mit 30:7 gewonnen und sich damit für die 22:34-Niederlage im Hinspiel in Wiesbaden revanchiert.
Judo: Die HTG Bad Homburg bietet ab dem 22. September bis zum 20. Oktober jewei-ls donnerstags von 16 bis 17 Uhr im Dojo im Primodeus-Park einen Anfängerkurs für Jun-gen und Mädchen im Alter ab sechs Jahren an. Anmeldungen und Informationen per E-Mail

an trainingsanfrage@htg-judo.de.
Sportkreis Hochtaunus: Auf dem Gelände der Grundschule am Eichwäldchen findet am Freitag das 1. Inklusions-Sportfest mit rund 140 Jungen und Mädchen statt. Das Fest be-ginnt um 9 Uhr, und die Teilnehmer absolvie-ren einen Parcours mit fünf Stationen.
Badminton: In der Verbandsliga West be-streitet der BV Friedrichsdorf binnen drei Ta-gen zwei Heimspiele. Am Samstag um 17 Uhr ist der 1. BV Maintal II der Gegner und am Dienstag um 20 Uhr der SV Fun-Ball Dorte-lweil IV. (gw)

Das Ziel: Die Aufarbeitung von Missbrauch gesetzlich verankern

Bad Homburg (nl). Es war ein brenzliges und schwerwiegendes Thema, dem sich die „Bad Homburg Conference“ des Forschungskollegs Humanwissenschaften am Wochenende widmete: „Kindheit und Gewalt – Wie können wir eine Kultur des Wegsehens überwinden?“. Eine der engagierten Vortragenden der Konferenz war Kerstin Claus, ihres Zeichens die sogenannte Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs in Berlin. Ihr Gedanke und Ziel: die gesetzliche Verankerung der Aufarbeitung des Missbrauchs. Denn bislang, so Claus, sei der gesellschaftliche Diskurs dazu schmal. Dabei seien Fragen, wie eine solche Aufarbeitung geschehen könne und wie ein solcher Prozess, der ohnehin hochemotional beladen ist, möglichst klar und objektiv vor sich gehen kann, von großem Belang. Sie erzählte sichtlich berührt von einer Begebenheit, die sie als Schülerin selbst erlebt hatte. Sie könne sich erinnern, wie hinter immer derselben Schülerin ihres Jahrgangs die Tür geschlossen wurde. Heute weiß sie, was hinter dieser verschlossenen Tür wohl passiert sein wird. Damals war es für Kerstin Claus wie für alle anderen Mitschüler eine Situation, die nicht zur kritischen Reflexion führte, sondern lediglich irritierte. Sie sagte weiterhin im Laufe ihres Vortrags, dass in jeder deutschen Schule, jedem Verein und jeder kirchlichen Organisation Miss-

brauch in der Vergangenheit nicht die Ausnahme, sondern die Regel war. Es geschah. Deshalb setzt sie sich für einen Betroffenenrat in ihrem Amt ein. Damit die Geschädigten, vertreten durch eine Institution, gegenüber den sich schuldig gemachten Einrichtungen eine Stimme haben. Eine Stimme, die politisch sanktioniert und gestützt wird. Christine Freitag von der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Frankfurt konstatierte im Anschluss an den Vortrag von Kerstin Claus: Gewalt geschehe auch unter Jugendlichen, nicht nur seitens Erwachsener, sondern auch untereinander und in gleichen Altersgruppen. Was werde dagegen unternommen? Da entgegnete Kerstin Claus, dass Kinder und Jugendliche, die selbst Täter eines sexuellen Übergriffs sind, in den Strukturen der Jugendhilfe landen würden, was sie selbst aber nicht für richtig erachte. Vornehmliches Ziel sei es, darüber zu forschen, was es brauche, damit Kinder gar nicht erst zu sexuellen Straftätern werden. Eines ihrer vorrangigsten Ziele sei eine „kindgerechte Justiz“. Im Plenum des Forschungskollegs kam ein Gedanke auf, wie es gelingen könnte, den Missstand ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen. Der Vorschlag: ein Mal im Jahr eine Schweigeminute der Stille in jedem Klassenraum zu ritualisieren. Denn rein statistisch gesehen befindet sich in jeder Klasse unter den Schülern mindestens ein Kind, das von sexuellem Missbrauch betroffen ist.



Kerstin Claus mit dem Direktor des Forschungskollegs Humanwissenschaften, Professor Dr. Dr. Matthias Lutz-Bachmann. Foto: nl

Benefizkonzert für die Clown Doktoren

Bad Homburg (hw). Der Zonta-Club lädt für Sonntag, 16. Oktober, um 18 Uhr zu seinem traditionellen Benefizkonzert in die Aula der Maria-Ward-Schule ein. Es gibt „Mary’s Klangkonfetti“ und Unterhaltung mit den Clown Doktoren. Im Eintrittspreis von 50 Euro sind außer dem Konzert der Begrüßungssekt, Fingerfood so-

wie eine Tomboloteilnahme enthalten. Der Erlös des Abends kommt in vollem Umfang dem Verein „Die Clown Doktoren“ zugute, die ihre Arbeit an diesem Abend auch vorstellen werden. Der Kartenvorverkauf erfolgt über den Förderverein Zonta Club Bad Homburg, Dr. Evelin Portz, E-Mail: e.portz@t-online.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF





Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 25. September
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 25. September
10 Uhr Predigtottesdienst (Dr. Krenski)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 25. September
10.30 Uhr Gottesdienst (Kettner)



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 25. September
10 Uhr Dankonie-Gottesdienst, anschließend Kirchencafé (R. Guist)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 25. September
11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank, Kuhkoppel Bauernhof Wien, bei schlechtem Wetter in der Kirche (G. Guist)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 24. September
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 25. September
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gcf.de

Sonntag, 25. September
11 Uhr Gottesdienst (Koch)



PfARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 25. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 25. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 25. September
10 Uhr Gottesdienst (Vorsteher Kronberg)



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 25. September
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 24. September
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 25. September
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Sonntag, 25. September
11 Uhr Eucharistiefeier/Festgottesdienst



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 24. September
18 Uhr Eucharistiefeier

†

WIR GEDENKEN

Wir müssen Abschied nehmen von unserer lieben Oma und Uroma

Christel Steinmetz

* 03.06.1938 † 08.09.2022

Melanie Heid mit Familie
Jessica Neumann mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 28. September 2022 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Friedrichsdorf-Köppern statt.

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.

Wir nehmen Abschied von

Heinz Rechenberger

* 15.09.1929 † 06.09.2022



In stiller Trauer
Familie Neumann
Familien Rechenberger
Familien Schindler
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet im kleinen Kreise statt.

Wir trauern um eine außergewöhnliche Ehefrau und Mutter.
Nach langer Krankheit ist sie von uns gegangen.

Carola Kaiser-Gunia

geb. Dörpmund
26.03.1939 — 13.09.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Gerd Gunia
Nicolas Kaiser
Martin Kaiser
Eva Yebra de Kaiser

Die Beisetzung findet am Montag, dem 26.09.2022, um 14 Uhr 30 auf dem Evangelischen Friedhof am Untertor statt.
Saalburgstraße 2, 61350 Bad Homburg vor der Höhe.

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschreckt dann doch,
wenn es plötzlich dunkel wird.

Unser herzensguter Papa, Schwiegerpapa und Opa,
der immer für uns da war und uns geliebt, in allem unterstützt
und zum Lachen gebracht hat, ist von uns gegangen.

Du fehlst!

Franz Zymolka

* 23.12.1936 † 16.09.2022

In liebevoller Erinnerung und tiefer Dankbarkeit

Eric und Stephanie mit Julia und Maximilian
Gabi und Stefan mit Katrin und Tim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 29. September 2022 um 15.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofs Mitte in 61267 Neu-Anspach, Nach der Struth, statt.
Das Seelenamt wird um 18.30 Uhr in der kath. Kirche St. Marien in Neu-Anspach abgehalten.

Von größeren Blumenspenden bitten wir Abstand zu nehmen.

DANKSAGUNG



Wir sind sehr dankbar, dass meine Mutter so vielen Menschen nahestand. Anlässlich ihres Todes wurde uns viel Beileid und Mitgefühl aber auch Trost und Hoffnung zuteil.

Vielen Dank für die aufrichtige Anteilnahme.

Margot Kohler

geb. Rothenhäuser

* 18.02.1934 † 04.08.2022

Petra Seitz
im Namen der Familie

Friedrichsdorf, im September 2022

„Irgendwann ist der Tod deutlicher als das Leben“

Bad Homburg (fch). Sterben ist ein Teil des Lebens. In der heutigen Zeit aber werden die Themen Sterben und Tod meist verdrängt. Dass dies keine modische Erscheinung ist, zeigt ein Blick zurück in die Antike. Schon der griechische Philosoph Epikur schrieb in seinem Brief an Menoikeus: „Das schauerlichste Übel also, der Tod, geht uns nichts an; denn solange wir existieren, ist der Tod nicht da, und wenn der Tod da ist, existieren wir nicht mehr.“

Tritt der Tod nicht abrupt ein, dann durchlaufen die Sterbenden einen Prozess. Und die Angehörigen stehen vor einer großen Herausforderung, auf die sie nicht vorbereitet sind. Wie der in die Phasen Nicht-Wahrhaben-Wollen, Wut, Verdrängen, Hadern, Verzweifeln und Akzeptieren aussehende Prozess des Trauerns abläuft, schildert Autorin Zsuzsa Bánk in ihrem 2020 veröffentlichten Bestseller „Sterben im Sommer“. Aus ihm las sie auf Einladung des Bad Homburger Hospiz-Dienstes im Kurhaus vor.

Vorsitzender Dr. Hans-Jörg Todt begrüßte zur Lesung die in Frankfurt am Main lebende Autorin und 180 Teilnehmer. Die Autorin schildert den langen und schmerzhaften Abschied vom Vater. Eingeläutet wird diese Zeit mit der Krebsdiagnose. Das lange Sterben sei verlogen, sei ein Hinhalten. Doch „beim Krebs bekommt man eine Vorwarnung. Am Tag der Diagnose weiß man, der Tag des Abschieds naht“. Man bekomme Zeit, könne diese Zusatz- oder Restzeit nutzen. Dies können Tage, Wochen oder Monate sein.

Und so reist Zsuzsa Bánk 2018 ein letztes Mal gemeinsam mit ihrem Vater, einem Sonnen- und Hitzemenschen, zurück in dessen alte Heimat, an den Balaton. Dort will die Tochter ihm in ihrem „Sommerbesuchsland“, das für sie auch ein „Staubland, Fliegenland, Hitze-land“ ist, einen letzten Urlaub ermöglichen. „Meinen Erinnerung ist aus flirrender Hitze, Übelkeit und gesperrten Straßen gebaut. Sie besteht aus dem Gesicht meiner Großmutter.“ Ihre Eltern hatten ihr Heimatland 1956, im Jahr des Ungarischen Aufstands, unabhängig voneinander verlassen. Um sich dann in Österreich, in der Schlange der Geflüchteten, kennenzulernen. Die Tochter wird neun Jahre nach der Migration der Eltern in Frankfurt am Main geboren. Doch die Reise in die alte Heimat des Vaters wird zu einem „Reigen aus Furcht und Anspannung“.

Noch einmal sitzt der Vater in seinem Paradiesgarten unter der Akazie, noch einmal steigt er zum Schwimmen in den See. Doch die unheilbare Krankheit schreitet unaufhaltsam voran. Der Gesamtzustand des Patienten verschlechtert sich schlagartig. „Wie kann mein Körper so schnell verfallen?“, fragt der Vater verzweifelt. Er hat zeitlebens gesund gelebt. Die Rückreise erfolgt im Rettungshubschrauber und Krankenwagen. „Ich dachte immer, die Menschen sterben zwischen November und Januar“, heißt es an einer Stelle. Nach Aufhalten in einem slowakischen und einem österreichischen Krankenhaus wird der Vater in eine Frankfurter Klinik eingeliefert. Dort kann nichts mehr gegen den Krebs unternommen werden.

„Irgendwann ist der Tod deutlicher als das Leben, [...] das Leben weicht dem Tod.“ Dort, in Höchst, findet ein wunderbar erfülltes Leben sein Ende. Es sind die heißesten Tage des



Zsuzsa Bánk liest aus ihrem Bestseller „Sterben im Sommer“ auf Einladung des Hospiz-Dienstes im Kurhaus. Foto: fch

Sommers, und die Tochter sitzt am Krankbett. Sie erinnert sich voller Dankbarkeit an die gemeinsamen Jahre und denkt mit Verzweiflung an das Kommende. Sie registriert, was verloren geht und was gerettet werden kann, was zu tun und was zu schaffen ist. Wie verändert sich jetzt das Gefüge der Familie, und wie verändert sie sich selbst? Was geschieht mit uns im Jahr des Abschieds und was im Jahr danach?

In ihrem Erinnerungsbuch, das eine Mischung aus Trauertagebuch und Journal ist, thematisiert die Tochter den Tod des Vaters, die Geschichte seines Sterbens, die seines und ihres Lebens, ihre innige Beziehung, die Gänge, die zu erledigen sind, und vieles mehr. Der Text ist laut Autorin in dem ersten Jahr nach der letzten gemeinsamen Reise nach Ungarn entstanden. „Das erste Jahr ist wahrscheinlich das, in dem wir diesen Verlust mit seiner ganzen Wucht am stärksten erleben. Ein Jahr später ist man wieder an einer anderen Stelle, und fünf Jahre später sicher auch. Schon zwei Monate nach einem solchen Verlust! Ich wollte sehen, was passiert in diesem einen Jahr. Was macht das Sterben mit uns, mit der Familie, mit den Hinterbliebenen, mit dem Sterbenden, mit mir insbesondere? Dieses eine Jahr ist eine natürliche Folge in diesem Abschied, eine erste Hürde, die man nehmen muss.“ Im Herbst nach dem Tod ihrer Väter feiern drei Töchter mit den jeweiligen Lieblingsgerichten von Mustafa, Laszlo und Hans-Jochen ein Fest. Drei Freundinnen hatten an drei Tagen ihre Väter verloren. Drei Mal beendete der Tod mehr als 80 Jahre Leben und Bewegung durch Europa, beginnend an Bosporus, Donau und Neckar. Sie endeten im Jahrhundertssommer 2018 am Main.

Zsuzsa Bánk ist 1965 in Frankfurt am Main geboren. Sie arbeitete als Buchhändlerin, studierte anschließend in Mainz und Washington Publizistik, Politikwissenschaft und Literatur. Heute lebt sie in ihrer Geburtsstadt. Für ihre Romane „Der Schwimmer“ und „Heißester Sommer“ erhielt sie zahlreiche Literaturpreise wie den aspekte-Literaturpreis und dem Adelbert-von-Chamisso-Preis. Auch die Bücher „Die hellen Tage“, „Schlafen werden wir später“ und „Sterben im Sommer“ sind große Erfolge.

Martin Muser liest

Bad Homburg (hw). Der Autor Martin Muser liest am Samstag, 24. September, um 15.30 Uhr in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, aus seinem Kinderbuch „Kannawoniwasein – Manchmal muss man einfach verduften“, für das er mehrere Auszeichnungen erhalten hat. Finn fährt zum ersten Mal alleine mit dem Zug nach Berlin – und wird prompt beklaut. Zu allem Übel schmeißt ihn noch der Schaffner raus. Aber so lernt Finn Jola kennen, die immer einen flotten Spruch draufhat und weiß, wie es in die „Tzitti“ geht. Das Abenteuer beginnt. Martin Muser ist freier Autor, Dramaturg und Dozent, lebt in Berlin. Neben Drehbüchern fürs Fernsehen schreibt er besonders gerne Kinderbücher. Die Lesung ist für Interessierte ab elf Jahren. Anmeldung per E-Mail an stadtbibliothek@bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-921360.

St. Marien spart Energie und Gas

Bad Homburg (hw). Solidarität ist das Gebot der Stunde: Durch Energie- und Gaseinsparung will die Pfarrei St. Marien an ihren sechs Kirchorten Herz-Jesu, Heilig Kreuz, St. Johannes, St. Marien und St. Bonifatius und St. Josef in Friedrichsdorf einen Beitrag zur Reduzierung im Kontext der gegenwärtigen Herausforderungen am Energiemarkt leisten. Deshalb haben der Verwaltungsrat, der Pfarrgemeinderat und die Seelsorger folgende Maßnahmen beschlossen:

- Die Außenbeleuchtung der Kirchen St. Marien und St. Johannes in Kirdorf ist in Absprache mit der Stadt bis auf Weiteres ausgeschaltet.
- Die Innentemperatur der Kirchen wird während der Heizperiode auf 15 Grad Celsius festgelegt.

- In den Gemeindehäusern darf die Raumtemperatur 19 Grad Celsius nicht überschreiten. Für Lüftung muss gesorgt werden. Derzeit gelten keine besonderen Coronaregeln, außer den bekannten Regeln der Eigenverantwortung.
- Im zentralen Pfarrbüro und in den Gemeindebüros ist eine Raumtemperatur von 19 Grad Celsius festgelegt.
- Die Kindertagesstätten haben eigene Verordnungen. Die Temperaturen sollen je nach Raum zwischen 21 und 22 Grad Celsius betragen. „Die Sicherheit und die Gesundheit der Kleinkinder stehen hier an erster Stelle. Dies wird durch die Kita-Koordinatorin und die drei Kita-Leitungen der Pfarrei realisiert“, heißt es.
- Bei allen Gebäuden der Pfarrei muss auf die Sicherheitsbeleuchtung dringend geachtet werden.

Gesprächscafé

Bad Homburg (hw). Das nächste „Gesprächscafé für Hinterbliebene“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, findet am Mittwoch, 28. September, von 16.30 bis 18 Uhr statt. Willkommen sind vor allem diejenigen, die gerade einen Angehörigen verloren haben, sowie Hinterbliebene, die den Tod eines Familienmitglieds oder Freundes schon vor einigen Jahren miterleben mussten. In dieser Gruppe kann von dem oder der Verstorbenen erzählt und den Gefühlen Raum gegeben werden. Die gegenseitige Zuwendung ermutigt und schafft Raum für neue Lebensperspektiven. Gruppenbegleiter sind Pfarrer Frank Couard und Susanne Mellinghoff. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder unter Telefon 06172-8569950.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



 ANKÄUFE

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser. Tel. 0177/3947668

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Aus alten Sachen Bares machen! Ankauf Zinn, Silber, versilberter Modeschmuck u.v.m. Anruf genügt. Fair u. korrekt. Herr Seeger. Tel. 01575/0994974

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort! Tel. 0611/13700494

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Kaufgesuche für unsere Kunden im Ausland suchen wir ausgefallene Haushaltsgegenstände, Deko-Artikel, Schmuckstücke, Uhren, sowie Lederjacken und Pelzmäntel. Zahle bar u. fair. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 06196/7860216

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau kauft: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle in bar. 100% seriös, tägl. v. 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

 AUTOMARKT

Autovermietung. Ich habe einen MINI, der Zustand des Autos ist im Grunde nagelneu. Da ich von Sept. bis Dez. auf Geschäftsreise bin, möchte ich mein Auto für 3 Monate vermieten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Tel. 01577/3338898

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Der TÜV hat uns getrennt. Wir suchen ein bezahlbares „Familien-Auto“ als Ersatz. Perfekt wäre mit Klima-Anlage. Wir freuen uns über Ihren Anruf. Tel. 0151/19644791

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Königstein, 2 x Garagen/Lager-räume mit Außenplatz, Sodenerstr., ab sofort verfügbar. Tel. 0163/333990

Suche eine Garage (keine Tiefgarage) in Königstein / Falkenstein ab sofort für länger. atillaturkay@aol.com

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

 KENNELNERN

Seniorin sucht einen ganz normalen Partner für gemeinsame Unternehmungen (Raum HG). Chiffre OW 3801

Welcher nette Mann zwischen Anfang 60 und Anfang 70, NR aus F, HG, MTK, möchte mit mir, 66 Jahre, 1,66 m, 65 kg, das Rentendasein genießen? Reisen, Kultur, Märkte, Feste, Sauna, Wandern uvm. gehören zu meinen Vorlieben. Chiffre OW 3804

PARTNERSCHAFT

Freund gesucht. Ich bin 30 Jahre alt, mein Beruf ist Tanzlehrerin. Ich suche einen Mann als Lebensgefährten. Sein Alter sollte zw. 30 u. 40 J. und sein Beruf Beamter sein. Weil ich selbst Künstlerin bin, sollte er auch Kunst verstehen. Tel. 0170/7015523

Er, 72 Jahre, NR, 1,72 m, sucht freundliche Sie für Unternehmungen: Natur, Radfahren, Reisen, Kochen. Alter 55 bis 67 Jahre, mit Bild wäre schön. Chiffre OW 3803

Ich würde mich riesig über ein Lebenszeichen von der hübschen blonden Dame freuen, die ich am Freitag, 2. August - Nachmittag am Forellenberg/Bangerterbereich an der 1. Sitzbank kennengelernt habe. Herzlich R.S. Chiffre: KW 38/01

PARTNERVERMITTLUNG

► **Evelyn, 65 J.,** bin eine vertrauensvolle, treue u. fleißige Frau, eher ruhig u. zurückhaltend, mit super Figur. Ich kann mich anpassen, liebe gutes Essen kochen u. bin gerne in der Natur. Ohne Partner ist es am Abend zu einsam u. am Tag zu trist. Wünsche mir, dass wir nicht länger allein sein müssen u. Du ü. pv anrufst. Tel. 06431-2197648

► **Margot, 76 J.,** seit einigen Jahren verwitwet, mit schöner fraul. Figur. Bin e. einfühlsame Partnerin, gute Hausfrau u. herborrag. Köchin. Durch mein Auto bin ich unabhängig u. könnte Sie spontan besuchen. Es ist nicht schön im Alter alleine zu sein, so suche ich ü. pv einen ehrl. Mann hier aus der Umgebung. Tel. 0176-45891454

► **Roswitha, 71 J.,** bin eine einfache Witwe, firm in Haushalt u. Garten. Weil ich nie alleine ausgehe, versuche ich Sie hier zu finden. Sie sollten auch Witwer sein, aufrichtig u. alles andere kriegen wir beide schon hin. Rufen Sie ü. pv an u. lassen Sie uns an den kommenden tristen Tagen menschl. Wärme spüren. Tel. 01520-8293309

 BETREUUNG/PFLEGE

24 Std.-Pflegerin
sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191



Liebevoll.
Zuhause.
Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

 IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen Freizeitgarten, auch gemeinsame Nutzung ist ok.
Handy: 0157/39409549

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg von Privat: 3 Zimmerwhg., 70 m², Balkon, EBK, Keller, Nähe Gustafsgarten, top saniert. Frei ab 01.08.2023. 317.000,- € VHB. Tel. 0177/7341897

OU-Bommersheim: Ruhige 2-Zi-EG-Wohnung, 65 m² mit ca. 100 m² Garten, Terrasse, Bad, EBK, Keller, PKW-Stellplatz, Bezug sofort, keine Makler, 359.000,- € + 10.000,- € Stellplatz. Tel. 0152/25195565 ab 15 Uhr

Urbanes Wohnen in Wiesbaden. Schönes Hinterhaus (Doppelhaushälfte im Innenhof) zentral in Wiesbaden-Westend v. Privat provisionsfrei z. verkaufen. Bj. 1995, 3 ZKB incl. EK u. Gäste-WC, 100 m² über 3 Etagen mit ausgebauter Terrasse, 2020 hochwertig saniert. Frei ab Oktober 2022. KP VB 450.000,- € Tel. 0178/8834397

Exclusive Maisonette-Wohnung in bester Kronberger Lage von Privat zu verkaufen! 3,5 Zi., 85 m² Wfl., 25 m² Keller, Balkon, Kamin, EBK, Garage, Stellplatz, saniert und renoviert, KP 495.000,- €. Tel. 0151/16222571

GEWERBERÄUME

Büro-/Lagerfläche in Kronberg zu vermieten. 1. OG, Personenaufzug, ca. 320 m² Tel. 06173/1870

MIETGESUCHE

Helle 1–2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelanschluss 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht. Tel. 07551/9471934

Suche für Herbst/Winter 2022 2-3-Zimmer-Wohnung in Bad Homb. Ober-Eschbach od. Gonzenheim. Bitte melden unter: Tel. 06172/4951495

Wegen Eigenbedarfskündigung: 2–3 Zi (ca. 55–65 m² m. Balkon) bei freundlichem Vermieter und ebensolcher Hausgemeinschaft gesucht. Ruhig und zentral gelegen (bevorzugt HG) mit guter ÖPNV-Anbindung nach FFM. Tel. 0172/7818714

2 Frauen, Mutter u. Tochter, Filipina-Deutsch, suchen kleine 2-Zimmer-Wohnung. Tätig im Pflegebereich u. Studentin. Tel. 0152/24027627

Ich suche eine Whg. f. 3 Pers. in Königstein. Mutter, 2 Kinder u. 1 kleine Katze. Die Kinder sind in der Schule u. studieren. Deshalb ist es wichtig, dass wir in der Stadt eine Wohnung finden. Wir sind aus der Ukraine. Die Auszahlung erfolgt über das Jobcenter. Wir sind NR, spielen keine Instrumente. Ich garantiere Sauberkeit u. Anstand. Da ich kein deutsch spreche, bitte per WhatsApp schreiben. Tel. +380668/77223

Suche Keller-/Lagerraum im Raum Friedrichsdorf, Bad Homburg, für ca. 40 Umzugskisten für ca. 1 Jahr zu mieten. Tel. 01577/6832180

VERMIETUNG

HG, O-Erlenbach, 3 Zi, Kü, Bad, 700,- € + Umlagen, Dachgeschoss. Tel. 06672/7095

Oberursel, Stadtmitte, 2-Zi.-Whg., große Wohnküche, kleine Einbauküche, 60 m², Altbau, Hochparterre, hohe Decken, Keller, Waschküche, ab 01.11.2022 von Privat zu vermieten. 800,- € + 250,- € NK + 3 MM Kaut. Tel. 06171/9789936

Möblierte 2 Zi.-Whg. in Ober., DG, EBK, 47 m², an 1 NR, ohne Tiere, WM 650,- €, Kauton 2 MM + Schufa. Chiffre OW 3802

Oberursel-Oberstedten, von privat: Altbau, 2.OG, freundlich, helle, gut geschnittene DG Wohnung. 3 Zi, offene EBKKü, Flur, Bad, Keller, ca.70 m², saniert 2014. Max. 3-4 Personen, frei ab 1.10.22. 950,- € + NK 170,- € +Gas/Strom. Kauton 3 MM netto. Verdienstnachweise! E-Mail: kikisch2x@aol.com

Ke.-Hornau, 3-Zi.-Wohnung von Privat, 81 m², renoviert, Kü., Bad, Gäste-WC, Balkon, Mietpreis 800,- € + Stellpl. 30,- € + Umlagen + Kauton ab 01.10.2022 Tel. 0177/1644512

Mbl. Zi. f. Studentin o. Praktikantin, 1 Person, NR, in Oberursel ab 1. Okt. zu verm. Mit Küchen u. Badben. Waschm., Keller u. Fahrradk. vorhanden. Nähe Bus u. U-Bahn, ruhige Lage. Miete 400,- € warm, Kaution 800,- €. Tel. 06174/61680

Königstein Stadtmitte. Schön möblierte, 80 m², helle 2 Zi.-Whg., Tgl.-Bad, 2. Stock, Dachgeschoss, Burblick, an Einzelpers. bevorzugt, NR, für 3 Monate, eventuell länger, 800,- € + NK. Tel. 0176/57872652

2 Zi.-Whg. Kelkheim-Münster, Kü., Bad, Balkon, Hochparterre, 60 m², Miete 590,- € + NK 200,- € + Kaution. Ab 11.22 zu vermieten. Tel. 0152/03154388

 FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt FEHS ab 15.10.. frei m. 2 App. - f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60m², kl. Garten. 06171-51182, ab 59 €. www.haus-hanne-sylt.de

Namibia: Gr. Lodge 3000 ha Wildfarm. 15 km südl. v. Windhuk, 5 Schlafzi. m. Bad ca. 440 m² plus Terrasse. Für 3 - 6 Mon. Nov. 22 - Apr. 23. 2500,- € inkl. NK u. Security. Tel. 06174/4043 o. +49 178/8895612

IMMOBILIEN

Neubau Penthouse im Zentrum von Bad Homburg; Blick ins Grüne; ca. 200 qm Wohnfläche, hochwertige Ausstattung, durchdachter Grundriss; Klimaanlage; Fertigstellung noch in diesem Jahr; provisionsfrei; KP 1.590.000,00 EUR zzgl. Stellplätze; anfrage@delta-immobilien.com oder 06172 170333

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Fit im Kopf

Bad Homburg (hw). Die Leistung des Gehirns verbessern, das ist in einem Kurs der VHS zum ganzheitlichen Gedächtnistraining am Donnerstag, 29. September, von 18.15 bis 19.45 Uhr, in der Alten Schule Seulberg möglich. Die Gebühr für vier Termine beträgt 39 Euro. Mehr Infos unter Telefon 06172-78585 sowie per E-Mail an zissler@vhs-bad-homburg.de.

Mit Grüner Soße nach Cabourg

Lange hatten sie – coronabedingt – warten müssen, nun war es endlich wieder so weit: Jacqueline Erkunt (r.), Thomas Völl (Mitte) und Sighild Drnikovic (l.), Vorstandsmitglieder des internationalen Städtepartnerschaftsvereins Bad Homburg, nahmen am Marche international du jumelage in Cabourg (Normandie) teil. Bei bestem Wetter konnten sie Produkte aus der Region wie Grüne Soße, Spundekäs, Honig von Ober-Erlenbacher Bienen und noch mehr präsentieren und Werbung für Bad Homburg machen. Viel Beachtung fand der mitgebrachte Bad Homburger Liegestuhl, der gerne ausprobiert wurde. Außer den Bad Homburgern waren auch Vertreter aus anderen Partnerstädten wie Chur und Terracina angereist – ein schönes Wiedersehen. „Wie schön alles gehen kann und auch Freude gemacht hat, soll nicht unerwähnt bleiben“, schreibt Sighild Drnikovic. „Morgens früh wurden gemeinsam die Kartoffeln geschält, die wir mitgebracht hatten, um daraus Pommes frites zu machen, die dann am Stand von Cabourg angeboten wurden.“ Foto: privat



„Völlig überwältigt vom Zauber der Antike“

Bad Homburg (hw). Für Kaiser Wilhelm II. bestand ein besonderer Reiz des Homburger Schlosses darin, dass es sich in der Nähe des Limeskastells Saalburg befand. Ein kurzer Ausritt von der ehemaligen Sommerresidenz der Hohenzollern verband ihn mit den Überresten der militärischen Anlage am antiken Limes. Schon als Kind hatte Wilhelm II. seine Begeisterung für Altertümer entdeckt. Er war nach eigenem Zeugnis „völlig überwältigt vom Zauber der Antike“. Bei einer Sonderführung stellt Dr. Britta Reimann von der Schlösserverwaltung am Samstag, 24. September, um 15 Uhr die Archäologie-Leidenschaft des Kaisers vor. Anmeldung unter Telefonnummer 06172-9262148 oder per E-Mail an service@schloesser.hessen.de.

Vortrag zu Künstler Bernhard Hoetger

Bad Homburg (hw). Bernhard Hoetger (1874-1949) war ein wichtiger deutscher Bildhauer, Maler, Architekt, Designer und Schriftsteller. Von August Rodin beeinflusst, lebte und arbeitete er nach dem Studium an der Düsseldorfer Kunstakademie von 1900 bis 1907 in Paris. Danach wandte er sich vom impressionistischen Stil ab und dem Expressionismus zu. In einem Vortrag spricht Dr. Dieter Tino Wehner am Freitag, 23. September, von 19.30 bis 21 Uhr in der Volkshochschule (VHS) über den Künstler und seine Arbeiten. Die Teilnahmegebühr beträgt neun Euro, eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS, Elisabethenstraße 4-8, Telefon 06172-23006, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de.



Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

(djd). Mit ihrer Großzügigkeit und dem industriell-urigen Charme stehen Lofts hoch im Kurs, wenn es um das moderne, urbane Wohnen geht. Allerdings kommt es angesichts der Größe besonders auf eine stimmige Raumgestaltung an. Wie das geht, zeigt dieses Beispiel einer ehemaligen Tabakfabrik. Dank unterschiedlicher Farbakzente und Kreativtechniken für die Wände hat das Loft eine klare Gliederung erhalten.

Ein Malerfachbetrieb hat schon in der Planungsphase beraten und kreative Ideen vorgeschlagen. Dank der professionellen Ausführung des Malerbetriebs mit hochwertigen Produkten wie von Brillux entstand ein einladendes Loft mit offenem Wohnkonzept. Mehr Inspirationen gibt es etwa unter www.brillux.de/zuhause. Hier sind ebenfalls passende Kontakte von Fachhandwerkern vor Ort zu finden.



Lust auf mehr Großzügigkeit: Loftartige Räume verwöhnen die Bewohner mit viel Platz und gleichzeitig viel Behaglichkeit. Foto: djd/Brillux

Kopfsteinpflaster,
altes handgeschlagenes gebrauchtes Pflaster • gepflastert wird nach alter Pflastertradition einschließl. Reparatur alter Flächen.
solide Preise • Tel 0170 6325753 • Ingo Gläsmann

Frankreich von seiner jungen Seite

Bad Homburg (nl). Claire Faravarjoo hat gute Laune. Das wirkt ansteckend. Ihr Konzert im Kulturspeicher präsentiert Elektropop von seiner edelsten französischen Seite. Ihre Stimme hat ein angenehmes Timbre. Sie klingt hoch, gehaltvoll und sogar durchdringend klar, wenn's nötig ist. Ihre Songs, die sie alle auf Französisch darbietet, sind getragen von mitreißenden Melodien. Am Ende, bei den letzten beiden Stücken, da wird sie das traditionell etwas steife Bad Homburger Publikum bitten, doch endlich aufzustehen und mitzutanzten. Und das gelingt ihr sogar. Auf eine völlig unaufgeregte, sympathische Art schafft Claire Farajavoo es, dass sich die durchweg etwas älteren Semester den schnellen Elektorrhythmen hingeben. Und dabei gilt: Schunkeln funktioniert nicht. Ihre Texte – das kündigt sie vor fast jedem ihrer selbst gemachten Stücke in einem charmant nach Worten suchenden Englisch an – handeln von: l'amour. Von „toxischen“ Personen, aus deren Beziehung man sich lösen muss. Aber die coole Claire hat auch Textzeilen zu Apérol Spritz und zu Tequila gefunden und daraus zwei wundervolle Lieder gemacht. Ein Thema sind auch die alles bestimmenden Suchtgefühle nach einer Zigarette oder etwas tiefergehend, die, die man hat, wenn man im falschen Körper zu leben scheint. Und das berührt scheinbar Claire Farajavoos eigene Biografie. Ihr Körper, der sich bewundernd melodisch und geschickt zu den schnellen Takten bewegen kann, ist ein Körper, dem die weiblichen Attribute weitestgehend fehlen. Die Haare hat sich die junge Künstlerin konsequent und streng am Haaransatz ausgerasiert, sodass die blonden Locken sich gar nicht erst entfalten können. Der Blick aus ihren blauen Augen ist direkt, weich und sehr herzlich, außerdem glaubwürdig und authentisch. Ihre vollen Lippen sind die einer jungen Frau, die viel lacht und dafür viele Gründe findet. Es ist ansteckend für den, der es erlebt. Wenn Claire Faravarjoo von „Little Pieces Of Summer“ singt, den Ferien, dann fällt auch da auf, dass sie bewusst mit ihrer Bühnenperformance die Erwartungen ihres Publikums mal



Claire Faravarjoo – eine stimmliche Wucht mit eingängigen klasse Rhythmen, die dem Elektropop eine coole Note geben. Foto: nl

mindestens durchkreuzt. Ihrem Bühnenoutfit haftet nichts Zartes und nichts Weibliches an, was zu den Liedern passen könnte. Sondern ganz im Gegenteil. Schwarze Springerstiefel, schwarze weite Hose, schwarzes Muscle-Shirt. Den Gürtel eng geschnallt. Sie tritt auf mit zwei Musikern, die sie begleiten. Der eine übernimmt den E-Bass und bedient auch wechselweise den Synthesizer für die Popsounds. Der andere zu ihrer linken Seite spielt ein Elektrokrit, das er sparsam, aber wirkungsvoll einzusetzen weiß. Und außerdem setzt er klangvolle Loop-Akzente und sorgt für die übrigen elektronischen Schlagzeugeffekte. Ein eingespieltes Dream-Team. Mit Claire Faravarjoo ist eine Newcomerin zu erleben, die noch ganz am Anfang ihrer Karriere steht – und dass es die geben wird, steht bei diesem Riesentalent außer Frage. Sie steht selbstverständlich selbstbewusst für eine ganz neue Wahrnehmung von Weiblichkeit im Showbiz.

Kreativkurse: Von Malen bis Kochen

Bad Homburg (hw). Anfang September hat das Herbstsemester der Volkshochschule Bad Homburg begonnen. Mit im Programm: eine große Zahl an Kreativkursen. Eine neue Rubrik ist die „Kreativwerkstatt“, in der viele Angebote auch für Kinder und Jugendliche ausgelegt sind. Ob Bienenwachskerzen ziehen, Nistkästen bauen oder Vogelfutterglocken herstellen: Hier können schon jüngere Kinder mitmachen. Jugendliche können ihre eigene Seife herstellen, eine Weidenkugel flechten oder aus leeren Tetra Paks praktische Körbe oder Einkaufstaschen fertigen, wobei die beiden letztgenannten Kurse auch für Erwachsene gedacht sind. Diese können im Kurs „Leder – mit Ahle, Nadel und Faden“ die Technik der einfachen Lederverarbeitung erlernen, um sich zum Beispiel eine kleine Handytasche oder ein einfaches Portemonnaie zu nähen. Wer gerne mit Papier arbeitet, findet ab Donnerstag, 25. September, vier Kurse, in denen Karten und Schachteln gebastelt werden – von der schaurig-schönen Box zu Halloween bis hin zur stilvoll gestalteten Weihnachtskarte. Wer lieber malen und zeichnen möchte, hat die Wahl zwischen klassischen Kursen zur Aquarell-, Ölmalerei oder zum Porträtzeichnen, kann sich aber auch in chinesischer Malerei üben, mit Drucktechniken experimentieren oder die Kunst des Airbrush erlernen. Die

angebotenen Fotografielkurse vermitteln Technikgrundlagen, ebenso werden Ausflüge durchgeführt, um das Können zu erproben. Auch 23 Kochkurse enthält das Herbstprogramm. Das Naschereien auch ohne Industriezucker lecker sein können, zeigen die Kurse „Cooles Backen“ für Schüler ab zehn Jahren und „Leckere Naschereien“ für Erwachsene. Im Kurs „Vegan – einfach, gesund und lecker“ zaubern die Teilnehmer ein komplettes Menü auf den Tisch. „Ernährung – Gewicht – Bewegung“ erklärt das Zusammenspiel dieser drei Faktoren und hilft langfristig gesund zu leben. Weitere Kurse widmen sich unter anderem der (Süß-)Kartoffel, der Mittelmeer- oder der indischen Küche. Genießer kommen beim arabischen Menü oder der Weihnachtsküche auf ihre Kosten. Koreanische Spezialitäten können in den Kursen Kimchi, Bibimbap und Korean Street Food gekocht und probiert werden. Bei allen Kursen gehört das abschließende, gemeinsame Essen der hergestellten Köstlichkeiten dazu. Da das Programm im Laufe des Semesters immer wieder ergänzt wird, lohnt ein Blick auf die Homepage der Volkshochschule unter www.vhs-badhomburg.de. Hierüber ist auch eine Anmeldung jederzeit möglich. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon 06172-23006 oder per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de.

Polizei codiert Räder

Bad Homburg (hw). Die Polizei bietet am Freitag, 23. September, zwischen 10 und 14 Uhr vor der Polizeistation, Saalburgstraße 116, Fahrradcodierungen an. Das Angebot ist kostenlos, lediglich ein Kaufbeleg oder sonstiger Eigentumsnachweis für das Fahrrad muss vorgelegt werden. Bei der Codierung wird eine Nummer in den Rahmen des Fahrrads eingeschlagen. Das Codieren von Carbonrahmen oder anderen speziellen Rahmen ist nicht möglich. Dieser Code ermöglicht der Polizei, entworfene Fahrräder zuordnen zu können. Anmeldung per E-Mail an svo.pst-bad-homburg.pphw@polizei.hessen.de. Es wird empfohlen, vor dem Besuch der Aktion die Rahmennummer des Rads mit der Nummer auf der Rechnung abzugleichen, da diese oft nicht übereinstimmen und eine Codierung dann nicht stattfinden kann.

Die Kamera einstellen

Bad Homburg (hw). Der Praxisworkshop der Volkshochschule (VHS) am Sonntag, 25. September, von 11 bis 16 Uhr richtet sich an alle, die eine digitale Kamera besitzen und sie richtig bedienen lernen wollen. Die Teilnehmer werden die drei grundlegenden Einstellungen einer Kamera – Zeit, Blende und Empfindlichkeit – verstehen lernen, um gute Fotos zu erhalten. Schritt für Schritt werden sie anhand praktischer Beispiele an die Möglichkeiten, die die Kamera bietet, herangeführt. Weitere Themen sind unter anderem die Wirkung unterschiedlicher Brennweiten, Bildformate und Bildqualität sowie die Arbeit mit dem internen und externen Blitz. Die Kursgebühr beträgt 54,50 Euro, eine eigene Kamera muss mitgebracht werden. Anmeldung bei der VHS, Elisabethenstraße 4-8, Telefon 06172 23006, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de.

„Überlebenskampf hat begonnen“

Bad Homburg (hw). Der Überlebenskampf der Thermen in den Heilbädern und Kurorten in Hessen hat begonnen. Den ersten Bädern schwappt das Wasser buchstäblich bis zum Hals. „Die ersten Thermen haben geschlossen, weitere werden folgen“, schlägt der Vorsitzende des Hessischen Heilbäderverbands, Bürgermeister Michael Köhler, Alarm. „Das überrascht uns nicht. Bereits Anfang Juli haben wir auf die zu erwartende Situation aufmerksam gemacht. Es bedarf jetzt konkreter Maßnahmen, ansonsten ertrinken die Kommunen finanziell in den Becken, die sie für die Gesundheitsvorsorge gebaut haben.“ „Mir wird schwindelig, wenn ich allein an die Folgen für die Hotellerie, Gastronomie und Gewerbetreibende in den Heilbädern und Kurorten denke“, erklärt die Geschäftsführerin des Hessischen Heilbäderverbands, Almut Boller. „Thermen ziehen die Menschen in die Orte und sind ein wesentlicher Teil der kur-spezifischen Wertschöpfungskette. Ohnehin wird die nächste Coronawelle, die auch für deutlich weniger Reha-Maßnahmen in den Klinken sorgt, zu hohen Umsatzverlusten in den Heilbädern und Kurorten führen.“ „Kompensationen haben die politisch Verantwortlichen in Bund und Land bisher ausgeschlossen. Aber wir brauchen Hilfe, und zwar

jetzt“, macht Vorsitzender Köhler mit Blick auf Bundes- und Landesregierung deutlich. „Die Heilbäder und Kurorte übernehmen mit ihren Gesundheitsangeboten eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Wer sie alleine lässt, lässt auch die Bürger im Stich.“ Die Thermen und Bäder in den Heilbädern und Kurorten nutzen Preiserhöhungen und natürlich Einsparpotenziale, um die hohen Energiepreise abzdämpfen. So werden zum Beispiel einzelne Attraktionen wie Wellenbäder abgeschaltet. Doch spätestens bei dem Griff zum Temperaturregler erscheinen Sorgenfalten auf der Stirn der Bäderbetreiber. Denn das warme Wasser lockert die Muskeln und sichert die Bewegungsfähigkeit. Das hilft Kleinkindern ebenso wie älteren Menschen oder Patienten in der Rehabilitation. Herausfordernde Zeiten brauchen auch ungewöhnliche Lösungsansätze. Schließen die Thermen, müssen sie weiterhin mit Gas versorgt werden, um irreparable Schäden an der technischen Infrastruktur zu vermeiden. Der Hessische Heilbäderverband schlägt deshalb vor, die Thermen in diesem Winter zu öffnen und sie als Wärmezentren und Begegnungsstätten einzurichten. Die Forderung an die Bundesregierung ist, die Thermen aus der Gas-Warnstufe 3 herauszunehmen.

Mit Leistung und Fleiß gepunktet



Zwei Jahre waren sie pandemiebedingt ausgefallen, nun fanden die Deutschen Meisterschaften der Modellflieger (Jugend) in Aarbergen-Kettenbach statt. Die Fliegergruppe Hochtaunus aus Wehrheim konnte fünf Teilnehmer entsenden, sie starteten in den Disziplinen Elektrosegelflug, Kunstflug sowie F-Schlepp – hier schleppt ein Motormodellflugzeug ein Segelflugzeug hoch. Sky Delles, Jonathan Hilbig, Jachym Hlavacek, Kian Tabesch und Tom Spiller traten gegen weitere 30 Jungen sowie ein Mädchen aus ganz Deutschland an und schnitten gleich bei ihrer ersten DM sehr gut ab. Die besten Platzierungen waren dabei ein 4. und ein 5. Platz, die erreichten Punktzahlen lagen aber bei allen bei 91 bis 93 Prozent der möglichen Punkte. Die Jugendleiter Torsten Hertam und Mario Dore, die die Jungen begleitet und betreut hatten, waren sehr zufrieden. „Wir sind sehr stolz auf die Leistung, den Fleiß und die Ausdauer, mit der die Jungen den ganzen Sommer über mit uns trainiert haben. Aber am meisten freut uns, dass das Team in der Zeit wirklich zu einer eingeschworenen Gemeinschaft zusammengewachsen ist.“ Foto: Fliegergruppe

STELLENMARKT

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Küchenhilfe (m/w/d)

in Teilzeit (30 Stunden wöchentlich)

Ihre Tätigkeit:

- unterstützende Arbeiten in der kalten und warmen Küche
- Aufräum-, Spül- und Reinigungsarbeiten
- 2-Schichtbetrieb zwischen 6.00 und 20.30 Uhr
- 5 Tage-Woche mit regelmäßigem Wochenenddienst

Ihr Profil:

- erste Berufserfahrung als Küchenhilfe
- Freundlichkeit im Umgang mit Patienten und Kollegen
- gute Deutschkenntnisse
- vollständige Impfung gegen SARS-CoV-2
- Nachweis der Masernschutzimpfung

Sind Sie interessiert?

Dann sollten Sie sich bei uns bewerben unter:

Geschäftsführung, Frau Silvia Schatz

Adelheidstr. 18

61462 Königstein

E-Mail-Adresse: silvia.schatz@klinik-steib.de

Zuverlässige (Chef-) Sekretärin

mit fließenden Deutsch- und PC-Kenntnissen

auf Minijob-Basis (geringfügige Beschäftigung, ab 1. Oktober 2022 EUR 520,-) oder freiberuflicher Basis bei einem Arbeitsumfang von zunächst 30–40 Stunden/Monat bei freier Zeiteinteilung (Home-Office) gesucht. Tätigkeit: Im Wesentlichen Versenden von Angeboten per E-Mail, Versenden von E-Mail-Standardbriefen etc., Alter sekundär, Vorerfahrungen und Kenntnisse im Personalwesen sind von großem Vorteil. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung – Diskretion selbstverständlich – ausschließlich per E-Mail an: info@medicuspersonalberatung.de

MEDICUS PERSONALBERATUNG

Limburger Straße 28 · 61462 Königstein

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein

Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com

E-Mail: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

Wir suchen Verstärkung!!!

Elektroniker / Elektriker für den Schaltschrank- und Steuerungsbau (m/w/d)

Was Sie erwartet: unbefristetes Arbeitsverhältnis, betriebliche Altersvorsorge, betriebliche Krankenversicherung, flexible Arbeitszeiten, moderner Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, u.v.m.

Für unser

Haarstudio Filiz

in Bad Homburg suchen wir

Friseure in Voll- und Teilzeit.

Der Lohn ist überdurchschnittlich!

Gerne können Sie sich telefonisch bewerben unter

Tel. 06172 - 944564

oder kommen Sie am besten einfach persönlich vorbei.

Ferdinandstr. 24

61348 Bad Homburg

Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzt*innen und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir zum 01.10.2022 eine

Aushilfe für unsere Hauswirtschaft (m/w/d)

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob mit 8–10 Std./Woche)

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Patientenbetten sowie ca. 100 Mitarbeiter/innen ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

Ihr **Aufgabengebiet** umfasst alle anfallenden Aufgaben in der Hauswirtschaft und im Service. Hierunter fallen u.a. die Sicherstellung der Speiseversorgung unserer Patienten sowie die Pflege und Aufbereitung der Berufsbekleidung.

Ihr Profil:

- Erfahrung im Service und / oder in der Wäsche- und Garderobenpflege inkl. Bügeln wünschenswert
- Selbständige Arbeitsweise, Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Freude an der Zusammenarbeit im gesamten Klinikteam
- Körperliche Belastbarkeit für die Wahrnehmung der Aufgaben in der Wäscherei und im Service.
- Sicheres Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Sie sind interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung. Die Unterlagen senden Sie bitte per Mail oder per Post an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Paul-Ehrlich-Klinik

- Personalabteilung -

Landgrafenstraße 2 – 8 · 61348 Bad Homburg

Tel.-Nr.: 06172-128 604 · E-Mail: bad-homburg-personal@kbs.de

Wir sind eine auf den Gesundheitssektor spezialisierte Personalberatung. Für die telefonische Kontaktierung von Kandidaten (Ärzten/Ärztinnen) im Bereich Krankenhäuser suchen wir einen

engagierten Mitarbeiter/Researcher (m/w/d)

Die Tätigkeit kann von zu Hause aus durchgeführt werden und umfasst ca. 30–40 Stunden/Monat bei freier Zeiteinteilung. Fließende Deutschkenntnisse sind unbedingte Voraussetzung! Die Entlohnung ist verhandelbar und erfolgt auf freiberuflicher Basis oder auf Minijob-Basis (geringfügige Beschäftigung, ab 1. Oktober 2022 EUR 520,-). Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbung – Diskretion selbstverständlich – ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse: info@medicuspersonalberatung.de

MEDICUS PERSONALBERATUNG

Limburger Straße 28 · 61462 Königstein

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Wir beraten Sie gern:

Tel. 06171/62880

Kieferorthopädische Praxis in Oberursel sucht ab sofort oder baldmöglichst

ZFA (m,w,d)

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0177-2484205 oder kutschera@kfo-oberursel.de

Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein

Die Kopfschmerz-Spezialisten

Die **Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein** sucht ab sofort zur Verstärkung unseres engagierten Teams eine/n freundliche/n und flexible/n

Examierte/n Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit

Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein ist eine Klinik für stationäre Vorsorgeleistung, Rehabilitations- und Krankenhausbehandlung auf dem Gebiet der Migräne- und Kopfschmerztherapie. Dem multimodalen Therapiekonzept liegt ein bio-psycho-soziales Verständnis von Krankheit und Schmerz zugrunde. Es besteht eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem etablierten Team aus Psychologen, Physiotherapeuten und Ärzten, die Pflege nimmt als erste Anlaufstelle für Patienten eine zentrale Rolle in der Kommunikation ein. Wir erwarten Engagement für unsere Patienten. Jeder Mitarbeiter unserer Klinik ist für unsere Patienten Ansprechpartner.

Was Sie mitbringen:

- Verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit
- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum examinierte/n Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger
- Bereitschaft zum Schicht- und Wochenenddienst
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Gerne Berufswiedereinsteiger

Was wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Angemessene Vergütung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung an die untenstehende E-Mail-Adresse.

Für weitere Informationen oder Fragen steht Ihnen gerne Frau Heike Horvath unter 06174-29040 zur Verfügung.

Ihr Kontakt:

personal@migraene-klinik.de

Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein

Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein im Taunus

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467

www.auktionshaus-oberursel.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Moderne Chansons im Speicher



Lust auf Chanson – mit Anleihen aus Rock, Folk, Country und Swing? Zu erleben am Samstag, 24. September, ab 20 Uhr im Speicher des Bad Homburger Kulturbahnhofs. Der Franzose und Wahl-Berliner Antoine Villoutreix gastiert in der Kurstadt und begeistert mit modernen Chansons, die er auf Französisch, Deutsch, Englisch und Italienisch vorträgt. Swingende Melodien und verspielte Verse versprechen ein charmantes Rendez-vous unter den Dächern des Bahnhofs. Eintrittskarten sind erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain (www.frankfurtticket.de) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Foto: Stephan Talneau

Gut gekleidet und wohl behütet

Bad Homburg (hw). Im Rahmen der Interkulturellen Woche laden die Internationalen Frauenzimmer der Stadt Bad Homburg zu einem Vortrag über die internationale Kostümgeschichte ein. Die Veranstaltung unter dem Titel „Gut gekleidet und wohl behütet“ findet am Donnerstag, 6. Oktober, von 16 Uhr an im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Dietzheimer Straße 24 (Villa im Vorderhaus), statt. Der Vortrag mit anschließendem Austausch stellt historische Frauenkleidung im internationalen Vergleich in den Mittelpunkt. Ursula Stiehler präsentiert Kleiderkulturen aus vielen Ländern – Alltags- und Festtagskleidung aus

über 100 Jahren. Stil und Formen werden verglichen, ob Schleier oder Hut, Hose oder Rock, ob sportlich oder chic, praktisch oder elegant. Im Vordergrund steht die „Bloomers“ – der „geteilte Rock“. Hier zeigt sich bestens interkultureller Modewandel mit Frauenemanzipation.

Zu der Veranstaltung, die von der Kommunalen Frauenbeauftragten der Stadt, dem Büro für Interkulturelle Angelegenheiten und dem WIR-Vielfaltszentrum organisiert wird, kann gerne traditionelle Kleidung aus den Herkunftsländern mitgebracht werden. Der Eintritt ist frei.

Sijia Ma gibt Debüt in der Kurstadt

Der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main startet mit einem Konzert der Reihe „Forum für junge Künstler“ in die neue Saison. Die Pianistin Sijia Ma spielt am Dienstag, 27. September, um 19.30 Uhr im Theater-Foyer des Kurhauses Bad Homburg Werke von Mozart, Chopin und Brahms. Um junge Talente zu entdecken, führen die Reisen des stellvertretenden Vorsitzenden des Kulturkreises auch immer mal über das Rhein-Main-Gebiet hinaus. So entdeckte Rolf Kohlrausch die Pianistin Sijia Ma in Hamburg, wo sie seit Jahren lebt und studiert. Mit zwölf Jahren aus China nach Deutschland gekommen, war ihr erster Aufenthaltsort Weimar, ehe sie mit 17 Jahren nach Hamburg übersiedelte. In Bad Homburg wird die Pianistin ihr Debüt mit Werken von Chopin, Mozart und Beethoven geben. Karten für das Konzert sind ab 19 Uhr für zwölf Euro, Mitglieder zehn Euro, Schüler und Studenten sechs Euro an der Abendkasse erhältlich. Kartenreservierungen sind per E-Mail an kulturkreis-trm@gmx.de möglich.



© Nils Jöhnk

Demonstration zum Klimastreik

Hochtaunus (how). „Fridays for Future“ im Hochtaunus veranstaltet am Freitag, 23. September, anlässlich des globalen Klimastreiks eine Demonstration in Bad Homburg. Der Demonstrationzug startet um 16 Uhr am Bahnhof und läuft über den Hessenring und die Louisenstraße zur Abschlusskundgebung um 17.30 Uhr vor dem Kurhaus. Global wird an diesem Tag ein systematischer Wandel für mehr Klimagerechtigkeit eingefordert. Zudem machen sich die Aktivisten für das 1,5-Grad-Ziel stark.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

16. Oktober 2022 18:00
Stadthalle Oberursel

Werke von Chopin,
Bach
und Mozart

Claire Huangci

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

CATS – Musical
Alte Oper Frankfurt
20.12.2022 – 07.01.2023 47,40 – 117,40 €

SECRET LIFE OF HUMANS
A historical mystery play by David Byrne
The English Theatre
17.09. – 29.10.2022, 19.30 Uhr 24,75 – 30,75 €

2. Sonntagskonzert + 2. Montagskonzert der Frankfurter Museums-gesellschaft Frankfurter Opern- und Museumsorchester
Alte Oper Frankfurt
23.10.2022, 11.00 Uhr + 24.10.2022, 20.00 Uhr 24,00 – 64,00 €

Karsten Jahnke präsentiert KLAUS HOFFMANN & BAND Septemberherz
Alte Oper Frankfurt
02.10.2022 20:00 Uhr 57,00-70,00 €

Die Flying Steps tanzen 10 Jahre Jubiläum - FLYING BACH zu J. S. Bachs wohltemperiertem Klavier
Alte Oper Frankfurt
05.10.2022 20:00 Uhr 51,00-71,00 €

Anne-Sophie Mutter, Violine Ye-Eun Choi, Violine Vladimir Babeshko, Viola Daniel Müller-Schott, Violoncello
Alte Oper Frankfurt
10.10.2022 20:00 Uhr 81,80-121,80 €

Barrelhouse Jazz Party 2022 „New Orleans Jazz meets Harlem Swing“
Alte Oper Frankfurt
15.10.2022, 20.00 Uhr 34,00 – 56,00 €

Vivaldi - Die Vier Jahreszeiten Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg
Tigran Mikaelyan, Konzertmeister
Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal
16.10.2022 17:00 Uhr + 20:00 Uhr 40,75-68,95 €

TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA 15 Jahre Live Jubiläum
Alte Oper Frankfurt
19.10.2022, 20.00 Uhr 64,50 – 76,00 €

César Franck: Les Béatitudes Staatskapelle Weimar * Cäcilienchor Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
23.10.2022, 19.00 Uhr 25,65 – 64,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

10. BEAT-OLDIENIGHT „Hessens große Party der 60er Jahre“ The Beatles Revival Band, The 2nd Generation, 77Mainhattan
Stadthalle Oberursel
24.09.2022, 19.00 Uhr 28,60 €

Zauberhafte Mary! Das Musical
Veranstalter: Gymnasium Oberursel
Gymnasium Oberursel Neue Aula
30.09. 19.30 Uhr, 02.10. 18.00 Uhr, 07.10. 19.30 Uhr, 08.10. 18.00 Uhr 12,10 – 16,50 €

Stadtheater Oberursel Das Abschiedsdinner
Komödie von Matthieu Delaporte/ Alexandre de la Patellière
Stadthalle Oberursel
10.10.2022 20:00 Uhr 16,00-25,00 €

Klavierabend: Claire Huangci Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
16.10.2022, 18.00 Uhr 24,00 – 28,00 €

Bridges Kammerorchester
Stadthalle Oberursel
21.10.22, 19.00 Uhr 22,00 – 28,00 €

Klavierquintette Diana Sahakyan (Klavier) und das Eliot-Quartett
Kulturkreis Oberursel e.V.
13.11.2022, 17.00 Uhr 25,00 – 30,00 €

Stadtheater Oberursel Udo Jürgens
Eine Hommage an sein Leben und seine größten Hits
13.11.2022 20:00 Uhr 16,00-25,00 €

Gute alte Weihnachtszeit Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler Michael Quast und Musik mit der Pianistin Angela Schmidt sowie dem Bariton Gero Bachon
Christuskirche
27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Babel Olympiade Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi Theater
30.09. – 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr 22,50 €

Joo Kraus Joo Kraus zählt zu den besten Jazztrompetern in unseren Breitengraden
Speicher im Kulturbahnhof
30.09.2022 20:00 Uhr 22,00-25,00 €

De Super-Trupp vom Hessen-Club -Die neue Party-Show-
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi Theater
01.10.-17.12.2022 20:00 Uhr 22,50 €

herzleid los musikalisch-literarischer Kästner-Abend
Kurtheater Bad Homburg
04.10. + 05.10.2022, 20.00 Uhr 20,00 – 35,00 €

The Addams Family The Broadway Musical
Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
06.10.2022 20:00 Uhr 30,00-45,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
1. Kammerkonzert
Duo Hoffmann/le Roux – Karsten Hoffmann (Horn), Erika le Roux (Klavier)
Schlosskirche im Landgrafenschloss
07.10.2022 19:30 Uhr 22,00-28,00 €

SISTER SOUL Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
07.10.2022, 19.30 Uhr 32,00 – 40,00 €

Thomas Siffling Mediterranean Quartet Förderverein des Lions Club Bad Homburg
Schlosskirche im Landgrafenschloss
09.10.2022 19:30 Uhr 28,50-37,30€

Devid Striesow liest aus V. Baum „Menschen im Hotel“
13. Poesie und Literatur Festival
Festsaal /Steigenberger Hotel / Bad Homburg
14.10.2022 20:00 Uhr 45,30 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

Filmmusik-Konzert: Über den Wolken
Stadthalle Hofheim
16.10.2022, 18.00 Uhr 20,00 – 25,00 €

Chorkonzert SoundWERK Benefizkonzert
Landratsamt Hofheim
26.11.2022, 19.00 Uhr 29,05 €

Internationaler Deutscher Pianistenpreis
Kronberg Academy
26.11. + 27.11.22 30,25 – 75,25 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

SISTER SOUL

Erleben Sie alle großen Gospel- Hits in einer einzigartigen LIVE-Show!

Ein himmlisches Soul- und Gospelmusical

7. Okt. 2022 | BAD HOMBURG | Kurtheater

Tickets bei allen VVK-Stellen von Frankfurt Ticket und Eventim
Weitere Infos unter: www.whynot.events und www.frankfurtticket.de

WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr